Verzeichnis
einer
anſehnlichen Sammlung
goldener
Münzen
und
Medaillen,
welche
den 17 September, 1781,
in öffentlicher Auction
auf dem Eimbeckiſchen Hauſe
verkauft werden ſollen
durch die Mackler
Reimarus und Texier.

Hamburg.
Gedruckt mit Harmſens Schriften.

Cas A 3762

Die reſpectiven Münzkenner und Liebhaber werden in dieſer Sammlung, ſowol unter den goldenen Münzen und Medaillen, welche aus einer anſehnlichen Sammlung beſtehet, dergleichen in kurzen zum Verkauf nicht vorgekommen iſt, viele ſehr rare, alte und ſeltene Stücke antreffen, welche wohl conſerviret. Man hat ſolche nach J. T. Köhlers Ducaten-Kabinet, nach deſſen Nummern und Jahrzahlen angeführet, und die Stücke, die ſich nicht darin befinden, ſind mit allem Fleiße genau beſchrieben worden, worauf die Münzliebhaber ſich verlaſſen können. Was die Thaler betrifft, ſo befinden ſich darunter viele ſeltene und rare Original-Stücke. Die ordinairen Thaler ſind alle herausgelaſſen, und nur von raren ſeltenen und ſchönen ausgeſuchten Thalern ein Catalogus verfertiget worden. Die Beſchreibung iſt nach dem vollſtändigen Thaler-Kabinet des Herrn Hofrath von Madai, mit Nummern und Jahrzahlen eingerichtet., und die nicht in Madai befindende Stücke ſind mit möchlichſter Kürze und ſehr genau beſchrieben, ſowol was die Umſchriften als Jahrzahlen betrifft.

Hamburg, den 21 Jun. 1781.

Bibliotheca Casimiriana

Römiſch-Kayſerliche.

1 Ein ſehr rares Goldſtück von $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Ludovicus. D. G. Romanorum. imp. Der Kayſer ſitzet auf einen gezierten Thron mit der Krone auf dem Haupte, ein Schwerdt in der rechten Hand, und hält mit der linken einen an der Seite geſtellten Schild, in welchem der zweyköpfigte Adler. Rev. Ein mit Roſen zierlich beſetztes Kreutz ꝛc. Umſchrift: xpc vincit. xpc regnat. xpc imperat. Siehe das Ducat-Cabinet von J. T. Köhler, von Ao. 1759 No. 1.

2 Ein rarer Goldgulden. Av. Der doppelte Reichs-Adler, oben ein Kreutz Fridericu. imp. aciov. Rev. K. Heinr. Der Heilige ſtehend mit einem Scepter in der Linken, dabey zur Rechten der Oeſtr. und zur Linken der Steyerm. Wapenſchild. Umſch. S: Henrecus. impe. J. T. K. No. 6.

3 a. Ein ſeltner Goldgulden. Av. Der zweyköpfigte Reichsadler in einem gekrönten Schilde. Umſch. Karol. D. G. Ro. imp. z. Hiſp. Rex. Rev. Das gekrönte Wapen, und ganz oben eine Krone. Umſch. Da Mihi. virtut. contra. Hoſt. Tuos. J. T. K. No. 27.

3 b. Eine ſchöne Medaille. Av. Die Kayſerin Eleonora ſitzet auf einem Throne mit der Krone auf dem Haupte, Scepter und Reichsapfel haltende.

Umſch. Leonora. Filia Eduardi. Reg. Port. Frid. III. imper. uxor. Rev. Eine große vollſtändige Roſe, mit gedoppelter Umſch. ut Roſa Flores ſpledore Corſuco. praefulget Sic. Eleonora. virtutum. amato. choro præſtat; wieget $6\frac{1}{10}$ Ducat. J. T. K. I Th, Pag. 89. No. 1.

4 Ein rar $1\frac{1}{2}$ Ducatſtück. Av. Karol. D. G. Rom. impe. z. Hiſpa. Rex. Das geharniſchte und gekrönte Bruſtb. mit dem Schwerdt in der rechten und dem Reichsapfel in der linken Hand. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler mit dem vollſtändigen Wapen auf der Bruſt. Umſch. Da mihi virtut. contr Hoſt. Tvos. J. T. K. No. 28.

5 Ein Stück, der Kayſer ſitzet auf den Thron mit Schwerdt und Reichsapfel, ihm wird von 2 ſtehenden Frauenzimmern die Krone aufgeſetzet. Umſch. Ad. perp. mem. elect. Ferdin. II. R. H. et Boh. in Reg. Rom. Rev. In einen Kranz: Ferd. D. G. Rim. S. aug. H. B. rex. Deſſen belorbertes Bruſtb. um daſſelbe vier ovale Schilde mit Sinbilder und ihrer Benennung, als: Juſtitia, Temperanc, Fortitudo, Prudentia. Umſch. Fidentia liberali aqvitas veritas; wieget $4\frac{7}{8}$ Ducat.

6 Ein halber Ducat. Die Chiffre $\frac{F}{III}$ unter der teutſchen Reichskrone zwiſchen 2 Feuereiſen. Rev. Ferd. III. H. etc. B. rex coron. d x x x. Dec. A. 1636. J. T. K. No. 73.

7 Ein beynahe doppelter Ducat. Av. Des K. Jophi Bruſtb. mit der Ungar. Krone auf deſſen Haupt. Umſch. Amor. ac. delicia. Humani. generis. Rev. In einen Blumenkranz Joſepho. Umſch. multi Temporis perpetuitatem.

8 Ein Stück $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Unter der Krone eine Schrift in 9 Zeilen: Joſep. Hung. B. et princ. Hered. archid. auſtr. etc. Electus in reg. R. Coron. Franc. 3 Apr. 1764. Rev. Die Weltkugel. Umſch. virtute et exemplo.

9 Ein

9 Ein Ducat. Joſeph II. belorbertes Bruſtb. mit dem goldnen Vließ. Rev. Der gekrönte Reichsadler, auf deſſen Bruſt der einköpfigte Adler, auf deſſen Bruſt ein gekröntes Wapen zu ſehen iſt. Umſch. H. B. Zc. princ. Her. archid. Auſtr. 1764.

10 Ein ſeltner Ducat. Av. Carolus VII. D. G. R. I. S. A. Deſſen belorbertes Bruſtb. darunter I. L. Oe. Rev. Maria Amalia D. G. R. aug. cor. Ihr Bruſtb. darunter Oe.

Rußiſch-Kayſerliche.

11 Ein Ducat. Der Czaar gekrönt zu Pferde, mit einem Scepter in der rechten Hand. Rev. In 5 Zeilen eine rußiſche Schrift. J. T. K. No. 114.

12 Ein Ducat. Av. Das belorberte Bb. des Kayſers Alexiwitz. Rev. Der gekrönte zweyköpfigte Adler, in der rechten Klau das Schwerdt und in der linken den Reichsapfel haltend, mit dem ruſſiſchen Wapen auf der Bruſt; die Umſch. Ruſſ. J. T. K. No. 119.

13 Ein Ducat. Av. Die Kayſerliche Krone auf einer Decke liegend mit Scepter und Reichsapfel. Umſchrift Rußiſch, im Abſchnitt 1728. Rev. Unter einer Krone eine rußiſche Schrift. K. No. 123.

14 Ein 2 Rubelſtück von Eliſabeth, mit Ihr gekrönt Bruſtb. Rev. Der doppelte gekrönte Adler, darüber: 1756. Umſch. rußiſch.

15 Ein 1 Rubelſtück wie das vorige, 1756.

16 Ein rarer Ducat. Peter III. mit deſſen Bruſtb. Rev. Der doppelte gekrönte Adler, darüber 1762. Umſch. in rußiſcher Schrift.

Königlich-Franzöſche.

17 a. Ein ſeltener doppelter Ducat. An. Zwey Bruſtbilder gegen einander unter eine Krone, darunter eine Kuh. Umſch. Henr. II. Marga. rex Reg. Navarre.

varre. Rev. Das gekrönte Wapen. Umſch. Gratia Dei Som. id. QD. Sum. 1576. über der Krone ein N.

17 b. Ein ſeltener dopp. Ducat. Av. Unter des Königs belorbertes Bruſtb. ſtehet ein H. und unter der Königin ein M. Rev. Das gekrönte Wapen, dabey getheilet die 2 gekrönten Buchſtaben H. M. Die Umſch. iſt auf beyden Seiten wie die vorige.

17 c. Ein Ducat. Av. Johannes der Täufer ſtehet mit dem Scepter in der rechten Hand. Umſch. Johannes B. Rev. Ludovic. Rex. Eine große zierliche Lilie. J. T. K. No. 230.

18 Ein ſehr rares Stück von 2 Ducaten, ſchön conſervirt. Av. Philip D. G. Francorum Rex. Der ſtehende König im langen Mantel, den Scepter in der Rechten und eine Lilie in der Linken. Rev. Das Lilienkreutz in einer gebogenen Einfaſſung. Umſch. xpe. et. J. T. K. No. 235.

19 Ein rar Stück $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der König ſtehet auf den Thron, in der Rechten einen Degen und in der Linken das Schild haltend. Umſch. Philip D. G. etc. Rev. Das zierliche Lilienkreutz mit einer Einfaſſung. J. T. K. No. 242.

20 Ein altes und wohl conſerv. Stück von $1\frac{1}{10}$ Ducat. Av. Der König ſtehend mit gekröntem Haupte, das Schwerdt in der rechten und den Scepter in der linken Hand. Umſch. Karol. D. G. etc. Rev. Ein Blumenkreutz, welches in den Winkeln wechſelsweiſe mit Kronen und Lilien beſetzt. Umſchrift: xpe- etc. J. T. K. No. 270.

21 Ein Ducat. Der König ſtehend in langer königlicher mit Lilien beſetzter Kleidung, mit der Krone auf dem Haupt, und zween Scepter in den Händen, Umſch. Karol etc. Rev. Ein Blumenkreutz, auswendig mit 4 Kronen und inwendig mit Lilien beſetzten Einfaſſung. Umſch. xpe. etc. J. T. K. No. 275.

22 Ein Stück von $1\frac{1}{16}$ Ducat. Av. Das gkrönte Wapen. Umſch. Karol. D. G. etc. Rev. wie der vorige. J T K. No. 277.

23 Ein Stück über 1 Ducat. Das gekrönte Wapen, darüber eine Krone Umſchr. Karolus. Rev. Ein Lilienkreuz, oben eine Krone. Umſchr. xpe etc. J. T. K. No. 295.

24 Ein Stück von 2 Ducat. Av. Ludovic. D. G. Francor. Deſſen Bruſtb. mit einem Schaubhut bedeckt und eine Lilie auf der Bruſt. Rev. Der Heilige in biſchöfl. Kleidung zu Pferde. Umſch. Mediolani Dux. J. T. K. No. 310.

Königlich-Engliſche.

25 Ein Roſenobel von König Edward, wieget $2\frac{3}{16}$ Ducat.

26 Ein Stück $4\frac{7}{16}$ Ducat. Der König mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken auf einen Thron ſitzend. Umſch. Henricus etc. Rev. Eine geöfnete Roſe mit dem Wapen in der Mitten. Umſch. wie J. T. K. No. 388.

27 Ein dergleichen von dieſem Könige mit dem Londner Stadtwapen unter deſſen Füßen. Umſch. Av. und Rev. wie der vorige; wieget $4\frac{7}{16}$ Ducat.

28 Ein Stück über $4\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Die Königin auf dem Thron, mit den Scepter in der Rechten und den Reichsapfel in der Linken. Umſch. Maria D. G. angl. Fra. z. Hib. Regina MDLIII. Rev. a Dno Factus est istu z. est Mira in Ocul naris. J. T. K. No. 411.

29 a. Ein ſehr ſeltener Ducat. Av. Der Engliſche Gruß, in dem Vorgrunde zwey Wapen, zur Rechten das Franzöſ. und zur Linken das quardirte Franz. und Engliſche Schild, in der Mitten auf einen Zettel Ave, umher Henric. D. G. etc. Rev. Ein Kreuz, dabey auf einer Seite eine Lilie und auf der andern ein Leopard in einer gebogenen Einfaſſung, unten ein H. Umſch. wie J. T. K. No. 393.

29 b. Ein $1\frac{1}{2}$ Ducatſtück. Av. Der Erzengel Michael, wie er den Drachen tödtet. Umſch. Henric. Di. G. Rex. etc. Rev. Ein Schiff, deſſen Maſtbaum ein Kreutz, an welchem das quadrirte Franzöſiſche und Engliſche Wapen, oben ein H. und eine Roſe.

30 Ein Duc. von andern Stempel wie No. 29. a. die Umſchrift iſt wie der erſte.

31 Ein ſelten und wohl conſervirt Stück $\frac{5}{18}$ Ducat. Av. T D. C. roſa ſine Spina. Gekröntes Bruſtb. Rev Das vollſtändige Franzöſich und Engliſch-gekrönte Wapen, auf der Krone der Reichsapfel zur Seiten: I. R. Umſch. vnita deus Tveatur.

32 Ein Stück von $3\frac{15}{18}$ Ducat. Av. Jacobus D. G. etc. Der König gekrönt auf dem Throne ſitzend, oben beym Anfang der Umſchrift eine Krone, ganz unten das Londner Stadtwapen. Rev. Eine Roſe, in der Mitten das quadrirte Franzöſ. und Engliſche Wapen. Umſchrift: A. Dno Factum eſt iſtvd, et eſt mirab. in ocvlis nris, dabey eine Krone.

33 Ein ſehr rares Stück von $2\frac{9}{18}$ Ducat. Av. Das gekrönte Bruſtb. mit langen Haaren und Spitzbarte, ein Schwerdt in der Rechten, einen Palmzweig in der Linken haltend, dahinter x x. Umſch. Carolus D. G. Mag. etc. Rev. Unten 3 Lilien. Auf einem Zettel: Relig. prot. leg. ang. liber par. Darunter 1642. Umſch. Exvrgai Deus Diſſientur, inimici. J. T. K. No. 427.

34 Ein ſehr rares Stück $2\frac{9}{18}$ Ducat. Av. Das damahlige Engliſche Wapen in einem Kranz von Palm- und Lorbeerzweigen. Umſch. The common-wealth op England. Rev. Die zuſammengeſetzte Wapen von Schottland und Irland; darüber xx. Umſch. God with vs 1653. J. T. K. No. 428.

35 Ein rar Stück $2\frac{9}{18}$ Ducat von dem berühmten Cromwel. Av. Deſſen Bruſtb. in einem Lorberkranz, mit der Umſch. Olivar D. G. R. P. ang. Sco. et Hib. et Pro. Rev. Das Großbritt. Wapen

unter

unter einer Krone. Umſch. Pax Quæritur Bello 1656.

36 Ein ſeltner Ducat. Av. Ein Schiff mit ausgeſpannten Segeln. Umſch. Car. II. D. G. M. B. etc. Rev. Der Erzengel Michael, wie er mit einem Spieß den Drachen durchſticht. Umſch. Soli Deo Gloria. J. T. K. No 433.

Schottländſche.

37 Ein rares Stück $1\frac{5}{8}$ Ducat. Das Bruſtb. mit einem zierlichen Baret bedeckt. Umſch. Jacobus 5. D. G. R. Scotor. 1540. Rev. Das gekrönte Wappen auf einen Blumenkranz liegend. Umſch. Honor. Regis iudicium Diligit. J. T. K. No. 465.

Königlich Schwedſche.

38 a. Eine ſehr rare achteckigte Medaille von $4\frac{7}{8}$ Ducat. Av. Ein Gebäude, ſo auf vier Säulen ſtehet, welche der König Guſtavus Adolphus mit großer Gewalt gefaſſet und derer drey ſchon zerbrochen, die vierte auch ſchon von ihrem Poſtement weggehoben. Umſch. cum deo et victricibus armis; unter der ganzen Säule FF. im Abſchnitt: Altererat. Rev. Unten zwo geharniſchte einander die Hände gebende Arme, einer ein bloßes Schwerdt, der andere eine Lantze mit einer kleinen Fahne ins Andreaskreutz haltend, darunter noch eine Hand, welche beyde ſtützet, darüber zwiſchen dem Schwerdt und der Lantze ein Pelican mit ſeinem Neſte und ſeinen Jungen, für welche er ſich die Bruſt aufritzet, den aber eine Hand aus den Wolken beym Halſe faſſet und hinauf ziehen will; über den Wolken der Name Gottes; oben herum: Sic immor Talis erit; unten herum: nec. etiam invltus; oben an dieſem Goldſtücke ein klein Gehenk.

38 b. Die ſchöne groſſe Medaille von $54\frac{13}{16}$ Ducaten auf deſſen Tod. Av. Guſtavus Adolphus Mag. D. G. Suecor. Gothor. et Vandalor. Rex Auguſtus. Der geharniſchte und gekrönte königliche Körper liegend, mit vor ſich geſchlagne zuſammengefügte Hände ꝛc. Im Abſchnitt: natus 9 Dec. anno 1594 glorioſe mortuus 6 nov. 1632. Rev. Dux Glorios princ. piüs Heros in vict. victor incomparab. Triumph. Felix & germ. Liberator. A. 1634. Der König im Mantel auf einem Triumphwagen ꝛc. Dieſe Medaille iſt deſto rarer, weil der Hr. Hofrath von Madai in ſeinem Thaler-Cabinet No. 221 dieſelbe anführet von 1633.

39 Ein Ducat. Av. Das geharniſchte und belorbeerte Bruſtb. Guſtav. Adolph. etc. Rev. Das gekrönte Wapen, darüber 1632. zur Seiten chymiſche Zeichen. Umſch. Pr. Finl. Dux etc. J. T. K. No. 500.

40 Ein Ducat. Av. Das geharniſchte und belorberte Bruſtb. G. A. etc. Rev. Eine Krone, dabey getheilet 16. 32; darunter: Joh. X. ein guter Hirte leſſet Sein Leben für die Schaff. Umſch. Pr. etc. J. T. K. No. 503.

41 Ein Ducat. Av. Das Bruſtb. mit einer kleinen Krone auf dem Haupte. Umſch. Chriſtina D. G. Suec. ete. Rev. Das gekrönte Wapen, dabey 1647. Pr. Finl. Dux et Hon. etc. J. T. K. No. 510.

42 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Das Bruſtb. Carol. XI. D. G. etc. Rev. Zwey verſchlungene und mit einer Krone bedeckte C. dabey 1692. unten $\frac{1}{4}$ Duc. J. T. K. No. 525.

Dänſche.

43 Ein Ducat. Das gekrönte F. in einem Schilde, dabey getheilet 15. 63. Rev. Das Glück mit ſeinem Siegel auf einer Kugel ſtehend. J. T. K. No. 554.

44 Ein

44 Ein ſehr rares Stück von 10 Ducaten. Av. Chriſtianus IIII. D. G. Dan. no. va. G. Rex. Der König geharniſcht zu Pferde, über deſſen Haupt 2 Engel eine Krone halten; unten: Regna Firmat. Pietas. Rev. Das vollſtändige gekrönte Wapen D. S. H. et D. C. in Ol. etc. Jacob. Beeo M. R. Tab. XXI. No. 3.

45 Eine Klippe $2\frac{5}{8}$ Ducat. Das gekrönte und geharniſchte Bruſtb. Chriſt. IIII. D. G. D. Rev. IIII Dal. 1604. J. T. K. No. 569.

46 Ein ſeltenes Stück $6\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Das zierliche rechtſehende Bruſtb. Chriſt. IV. D. G. D. nor. etc. auf deſſen Haupt zween Engel die Krone aufſetzen. Rev. Die däniſchen Leoparden in einem Schilde, um welchen Regna Firmat. Pietas, oben mit einer Krone und unten mit dem Elephanten-Orden gezierte Dannebrogskreutz, darum 13 Wapen-Schilder. Umſch. Dux S. H. S. et Dit. com. in old. et D.

47 Eine Klippe von 1 Ducat. Av. Fried. 3. D. G. D. deſſen belorbertes Bruſtb. Darunter 1648. Rev. Ein Topf mit einem blühenden Gewächſe, und der Aufſchrift: Tandem. Umſch. n. vand Gottor. etc. J. T. K. No. 585.

48 Ein halber Ducat. Der König geharniſcht in ganzer Poſitur mit Scepter und Reichsapfel. Umſch. Chriſt. 4. etc. Rev. Juſtus Judex 1644.

49 Ein halber Ducat. Der König in ganzer Poſitur. Rev. 1645. J. T. K. No. 581.

50 Ein dergleichen halber Ducat von 1646.

51 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat mit der Umſch. auf den Rev. Juſtus Judex 1646. J. T. K. No. 581.

52 Ein rares Stück von 5 Ducat. Der auf einem Felſen ſtehende gekrönte Namenszug F 3. dabey Eben Ezer. Umſch. Dominus providebit 1659. Rev. Eine aus dem Wolken ragende Hand, hauet mit dem Schwerdte eine andere nach einer Krone grei-

greifende Hand ab, dabey II Feb. Umſch. Soli Deo Gloria.

53 Ein Stück von 5 Ducat. Das geharniſchte und belorberte Bruſtb. Frider. III. D. G. D. norv. Rev. Das vollſtändige gekrönte Wapen auf dem Dannebrogskreutz liegend, darunter G. K. Umſch. vand. G. rex. 1665.

54 Ein Stück $1\frac{9}{10}$ Ducat. Av. Das belorberte Bruſtb. Frid. III. D. G. Dan. etc. Rev. Die Däniſche Krone, darüber: Dominus Prouidebit; darunter: XVIII. m. darunter 1668, ganz unten G. R. J. T. K. No. 602.

55 Ein halber Ducat. Av. Das belorberte Bruſtb. F. 3. D. G. Dan. etc. Rev. Der Norweg. Löwe auf dem Dannebrogskreutz unter einer Krone. Umſch. Dominus Providebit. J. T. K. No. 602.

56 Ein ſeltener doppelter Ducat. Der gekrönte Namenszug C5, mit der Umſch. Da. Nor. va. goq. Rex. Rev. Ein Elephant, den ein Mohr regieret, mit einen Streitthurm auf den Rücken; auf der Decke das Dänſche Wapen, unten 1673.

57 Ein halber Ducat. Das belorberte Bruſtb. Chriſt. V. Rex. D. N. v. G. Rev. Der gekrönte doppelte Namenszug C5, dabey 1675. J. T. K. No. 611.

58 Ein ſchön Stück von $2\frac{9}{10}$ Ducat. Av. Der norwegſche Löwe hält den gekrönten Namenszug C5. Umſch. D. N. Rex. Rev. Das Dannebrogs-Kreutz. Umſch. Laborantem corroborat. J. T. K. No. 619.

59 Ein Ducat. Av. Mit dem gekrönten Namens-Zug C5 bezeichnet, und über die Wolken reichende Pyramide, die vom Winde und Ungewitter beſtürmt wird. Umſch. nec VI. nec metu. Rev. Die Stadt Copenhagen in Proſpect, darüber: Hafnia. Dania. J. T. K. No. 623.

60 Ein

60 Ein ſchöner Ducat. Av. Der König zu Pferde, mit dem Commandoſtab vorwärts haltend. Rev. Die dreyfach in einander geſchlungene Namens-Chiffre C5; darüber drey Kronen, in der Mitten D. G. Umſch. Dan. Nor. rex.

61 Ein ſeltener doppelter Ducat. Av. Chriſt. V. D. G. D. nor. van Got. Rex. deſſen Bruſtb. im Elephant-Orden, auf deſſen Haupt eine Sturmhaube. Rev. Das Caſtel mit einer Flagge, darauf gekrönt C5. Umſch. Chriſtiansburg in Gvinea 1688.

62 Ein halber Ducat. Der König im Mantel zu Pferde; darunter eine Stadt. Rev. Das gekrönte Wapen, mit den Orden des Elephanten, darunter geteilt 16. 96.

63 Ein ſchöner Ducat. Av. Der König in langer Peruque zu Pferde, mit dem Commandoſtabe in der rechten Hand. Rev. Der dreyfache Namens-Zug C5. unter drey Kronen, dabey C. W. unten 1692. Umſch. Pietate et Juſtitia.

64 Ein kleiner dicker Ducat. Der König im Mantel zu Pferde, unten eine Stadt. Rev. Die drey Wapen der nordiſchen Reiche, nebſt den beyden Dän. Orden, dabey 16-96.

65 Ein Ducat. Der König zu Pferde mit dem Commandoſtabe reitend auf dem Felde. Rev. wie der vorige, ohne Jahrzahl. J. T. K. No. 628.

66 Dergleichen halber Ducat.

67 Ein Ducat. Chriſt. V. D. G. D. N. V. Rex. deſſen geharniſcht Bruſtb. Rev. Frid. IIII. D. G. D. N. V. G. Rex. deſſen geharniſcht Bruſtb. J. T. K. No. 629.

68 Ein kleiner 1/4 Ducat. F. IV. D. G. rex. D. N. V. G. deſſen Bruſtb. Rev. Der gekrönte Namenszug F. 4. Umſch. Dominus mihi adjutor. J. T. K. No. 630.

69 Ein ſchöner Ducat. Frid. IIII. D. G. Rex. D. N. V. G. deſſen Bruſtb. Rev. Louiſa D. N. V. G.

Regina.

Regina. Auf dieſen iſt D. G. wie J. T. K. beſchreibet, der Königin Ihr ſauberes Bruſtbild ausgelaſſen.

70 Ein kleiner $\frac{1}{4}$ Ducat. Frid. IV. D. G. etc. Deſſen Bruſtb. Rev. Louiſa D. G. Reg. Dan. N. V. G. der Königin Ihr Bruſtb. J. T. K. No. 639.

71 Vier $\frac{1}{4}$ zuſammen 1 Ducat. Louis. D. G. Reg. D. N. V. G. Ihr ſauberes Bruſtb. Rev. Die hellſtrahlende Sonne, darum: L'incomparable. J. T. K. No. 640.

72 Ein halber Ducat. Der gekrönte und doppelte verſchlungene Namenzug F4. Rev. I skiling Danske 1719. darunter B. H. J. T. K. No. 645.

73 Ein halber Cour. Ducat. Av. Frid. III. D. G. etc. ſein Bruſtb. Rev. Eine Krone, darunter D. M. A. 1715. Umſch. I Rix Daler Cour. Münt. unten c. w. dazwiſchen ein Herz.

74 Ein ſehr ſchönes Stück $6\frac{1}{4}$ Ducat. Drey Friedriche kan man hier ſehen, im Dreyeck 3 Bruſtb. Frid. Rex. D. et N. Frid. Wilh. Rex Boruss. Frid. Aug. Rex. Pol. Rev. Wer mag denſelben wieder ſtehen. Eine Stadt darüber auf einem Zettel: Stralsundia, unten A. Danis Saxonibus et Pruſsis obſidi one Capta. 23 Dec. 1715.

75 Ein ſchöner Ducat. Frid. V. D. G. Rex. D. N. V. G. deſſen Bruſtb. darunter A. Rev. Regalibus auspiciis. Eine in das Hintertheil des Schiffes geſetzte Meergabel, woran auf einer angehängten Decke die gekrönten Buchſtaben K. D. O. A. C. Im Abſchnit: Ex auro Sinico, darunter 1746.

76 Ein ſchöner Ducat. Frid. V. D. G. Rex etc. Der König in völligem Krönungshabiete, mit dem Scepter und Reichsapfel; unten 1747. Rev. Christiansborg I Guinea, ein Caſtel mit aufgeſteckter Fahne.

77 Ein Ducat. Frid. V. D. G. Rex etc. Deſſen belorbeertes Bruſtb. darunter ein A. Rev. Das gekrönte

krönte Wappen mit vielen Krieges- und Friedens-Inſtrumenten umgeben. Umſch. Prudentia et conſtantia. Im Abſchnit 1747. J. T. K. No 649.

78 Ein ſchöner Ducat. Frid. D. G. etc. Rev. Duce prudentia conſtantia comite. Ein Schiff im vollen ſegeln, darunter 1753. V. H.

Königlich Ungarſche.

79 Ein alter Ducat. Der heilige Johannes ſtehet mit einem Schein um dem Haupte, die rechte Hand zum Seegen aufhebend, in der Linken einen Scepter haltend; beym linken Fuß einen Menſchenkopf. Umſch. St. Joh. B. oben beym Ende der Schrift eine Krone. Rev. In einem Schilde das Ungar. und Neapolitan. Wapen. Umſch. Lodvicus D. G. rex. J. T. K. No. 654.

80 Ein dergleichen Ducat von zierlichen Stempel und auf dem Rev. bey dem Zieraht 6 Sterne, ſonſten alles, wie der vorige.

81 Ein alter und wohl conſerv. Ducat. Der H. Ladislaus mit einer Streitaxt in der Rechten, den Reichsapfel in der Linken, zur rechten Seite einen Menſchenkopf. Umſch. St. Ladislaus R. Rev Die 2 Wapen. Umſch. Lodovici L. D. G. R. U. J. T. K. No. 656.

82 Ein dergleichen, auf dem Av. Den Menſchenkopf zur linken Seite, und den Reichsapfel vor ſich haltend.

83 Ein ſehr rarer Oncat. Der H. Ladisl. zwiſchen N. S. ſtehend. Umſch. St. Ladisl. Rex. Rev. Das quardrirte Wappen. Umſch. Sigismund. D. G. R. vngaria. J. T. K. No. 663.

84 Ein dergleichen ſehr rarer Ducat. Der Heilige auf jeder Seite ein K. ſonſten Wapen und Umſchrift den vorigen gleich.

85 Ein

85 Ein dergleichen Ducat. Bey dem Heil. zur Linken ein M. zur Rechten ein K. zwiſchen den Füßen ein 7. Umſch. etc. wie vorige.

86 Ein rarer Ducat. Bey dem H. unter den Reichsapfel ein Schild, darauf ein Kreutz. Die Umſchr. wie bey dem vorigen.

87 Ein rarer Ducat. Bey dem H. K. S. und auf das S. ein doppeltes Kreutz. Umſch. etc. wie J. T. K. No. 665.

88 Ein ſehr ſeltener Ducat. Av. wie der vorige. Rev. Das quardr. Wapen, in deſſen 1ſtem und 4tem Felde die Ungar. Streifen, und im 2ten und 3ten ein Adler. Umſch. wie J. T. K. No. 666.

89 Ein rarer Ducat. Bey dem H. zur Rechten ein K. und zur Linken ein R. Rev. Das Ungar. und Böhm. Wapen in einem quardr. Schilde. Umſch. Albertus D. G. R. ungar. J. T. K. No. 667.

90 Ein rarer Ducat. Bey dem H. H. G. Rev. Das Ungar. und Pohln. Wapen. Umſch. wie J. T. K. No. 670.

91 Ein rarer Raben-Ducat. Bey dem H. zur Rechten unter dem Reichsapfel ein Schild mit dem Wapen, und zur Linken ein N. Rev. Ein quardr. Wapen, auf deſſem 1ſten und 4ten Felde die Ungar. Streifen, auf dem 2ten das Kreutz, und auf dem 3ten eine Rabe. Umſch. Joh. etc. J. T. K. No. 673.

92 Ein Ducat. Bey dem H. R. G. das Wapen von Ungarn und Böhmen, Oſterreich und Schleſien. Umſch. Ladislaus etc. J. T. K. No. 674.

93 Ein Ducat. Bey dem H. R. P. Umſchrift und Wapen wie J. T. K. No. 675.

94 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. H. G. auf den Rev. ſind die Wapen anders geſetzt.

95 Ein Ducat. Bey dem H. H. und ein Wapen. Rev. Mathias etc. J. T. K. No. 679.

96 Ein Ducat. Der Rabe mit einem Rinck im Schnabel, die Umſchrift den vorigen gleich.

97 Ein Ducat. Auf den Av. bey dem H. H. und zwey ins Kreuz gelegte Berghunen. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Chriſtkindlein; zu ihren Füßen der Rabe mit den Ring. Umſch. Math. etc. J. T. K. No. 680.

98 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. H. T. Rev. wie der vorige.

99 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. K. P. und auf den Rev. das Kindlein auf der linken Seite haltend, dabey ein Topf mit Blumen, und der Rabe hat keinen Ring im Schnabel.

100 Ein dergleichen Ducat mit einem K. und V. A. das übrige iſt dem vorigen gleich.

101 Ein ſehr rarer dopp. Ducat. Maria mit einem langen Schleyer, zur Seiten K. p. Umſch. Patronia vngaria. Rev. Das quardrirte Wapen, in der Mitten der Rabe. Umſch. Moneta Mathia Regis vngaria.

102 Ein Ducat. Bey dem H. N. 4. Rev. Das gekrönte Marienb. mit dem Kindlein auf den rechten Arm, auf einen Thron ſitzend, zu ihren Füſſen der Pohln. Adler. Umſch. Wladislaus etc. J. T. K. No. 689.

103 Ein dergleichen Ducat. Bey dem H. N. L. die Umſch. etc. wie vorige.

104 Ein Ducat. Bey dem H. K. N. Auf den Rev. ſtehet ein Topf mit Blumen, das übrige wie bey dem vorigen.

105 Ein Ducat. St. Ladislaus Rex 1506. der H. zwiſchen K. H. das Marienb. mit dem Kindlein, zu ihren Füßen der Pohlniſche Adler, die Umſch. wie J. T. K. No. 692.

106 Ein ſeltner Ducat. St. Ladislaus Rex 1508. der H. zwiſchen einem H. und einem Hund. Rev. Unter dem Marienb. ein Schild mit dem Pohlniſchen Adler. J. T. K. No. 693.

107 Ein Ducat. Bey dem H. K. Q. Umſch. S. Ladisl. Rex 1510. Rev. wie voriger.

108 Ein ſeltner Ducat. S. Ladisl. Rex 1516. der H. zwiſchen N. G. R . . Lodowicus R. etc. J. T. K. 698.

109 Ein rarer Ducat. S. Ladisl. R. 1522. der H. zwiſchen einem H. und unter einer Krone 2 Schwerdter ins Kreuz geſetzt. Rev. Ludov. etc. J. T. K. No. 700.

110 Ein ſchöner Ducat. S. Ladislaus Rex 1535. Der H. gekrönt und im Harniſch, zu deſſen Rechten ein Caſtel, zur Linken ein Schild mit dem Geſchlechtswapen. Rev. Johannes D. G. R. unga. Ein Marienb. darunter in einem Schilde ein Hund. J. T. K. No. 708.

111 Ein Ducat. S. Lad. R. 1530. Bey dem H. zur Linken das Caſtel, zur Rechten N. S. Rev. wie voriger.

112 Ein ſehr ſeltner Ducat. S. Lad. Rex 1539. Der gekrönte und geharniſchte H. mit dem Caſtel und dem Geſchlechtswapen. Rev. Das quardrirte Ungar. Wapen mit einem quard. Schilde, zur Seiten F. G. Umſch. Johannes etc. J. T. K. No. 709.

113 Ein rarer Ducat. Das quardr. und gekrönte Wapen. Umſch. Yſabe D. G. R. vnga. S. F. V. Rev. Das gekrönte Marienb. ꝛc. Umſch. Joh. Sigiſm. R. ung. 1537.

114 Ein ſehr rarer Ducat. Das quard. und gekrönte Wapen. Umſch. Yſabe D. G. Reg. unga. 1558. Rev. Das Marienb. unten das Caſtel. Umſch. Joh. Sigiſm. J. T. K. No. 715.

115 Ein Ducat. Das gekrönte und quard. Wapen. Umſch. Joh. Secu. D. G. elc. Rex vn. 1560. Rev. Das gekrönte Marienb. ꝛc. Umſch. Patrona Unga. S. E. V. darunter das Caſtel.

116 Ein Ducat von Jo. Sec. D. G. ele. Rex. vn. 1562. Rev. Patro. vngn. das Marienb. darunter zween kreuzweiſe gelegte Degen. J. T. K. No. 718.

117

117 Ein Ducat von Jo. Sec. etc. 1565. Umſchr. und Rev. wie der vorige.

118 Ein Ducat von Jo. Sec. 1567. Umſchr. und Rev. wie voriger.

119 Ein ſehr rarer Ducat. Das gekrönte und ſitzende Marienb. mit dem gekrönten Kinde auf den rechten Arm, den Scepter in der linken Hand, zur Seiten K. B. Umſch. Patrona Hung. 1704. Rev. Das gekrönte Wapen, mit zierlichem Fruchtgehänge umgeben. Umſch. wie J. T. K. No. 748.

120 Ein dergleichen Ducat von 1705. ſonſten alles, wie voriger.

121 Ein ſchöner doppelter Ducat. M. Ther. D. G. R. I. Ihr Bild in ganzer Poſitur ſtehend, mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken; unten eine 2. Rev. Das gekrönte ſitzende Marienb. ꝛc. darunter das Ungarſche Wapen. Umſch. Patrona regni Hungariæ 1764.

Königlich Pohlnſche

122 Ein rarer Ducat. Das gekrönte und geharniſchte Bruſtb. darunter in einer zierlichen Einfaſſung 1531. Umſchr. Sigis I Rex Pol. Rev. Das gekrönte quardr. Pohlnſche Wapen mit ein Mittelſchild, dabey T. I. Umſchr. Juſtus vt palma Florebit. J. T. K. No. 762.

123 Ein ſehr ſeltener Ducat. Sigis. aug. rex. Pol. mag. Dux. lit. Das geharniſchte und gekrönte Bruſtb. mit einem langen Baart. Rev. Das mit einem Fürſtenhut bedeckte Wapen, in deſſen Mittelſchild die Mayländſche Schlange zu ſehen, oben beym Fürſtenhut 1565. Umſchr. mone aure mag. Ducat Lit.

124 Ein Stück von 5 Ducat. Sig. 3 D. G. Rex. pol. M. Dux. lit. Ruſs. Pruſs. Deſſen gekröntes Bruſtb. im Kragen. Rev. Das gekrönte Pohln. und

Litthauſche Wapen mit dem Schwedſchen, in der Mitten über dem Wapen ein V. dabey zur Seiten getheilet 16. 22. Umſchr. Sa li nec no sve got van Hær Rex.

125 Ein doppelter Ducat. Eine aus dem Wolken hervorragende Hand, welche ein Drehſchloß hält, auf welchem Joanes Casimirus ſtehet; darunter Coronat. Anno 1643 d. 17. Jan. Umſchr. Desuper etc. Rev. Eine geharniſchte Hand, welche eine gekrönte Korngarbe hält. Umſchr. Dominus aſſvmpsit me. J. T. K. No. 775.

126 Ein doppelter Dukat. Lud. Mar. D. G. Regina pol. et Sve. Ihr ſauberes Bruſtb. zur Rechten ſehend, mit einer kleinen Krone auf dem Haupt. Rev. Auf einem Lorbeerkranz, ein Schwerdt und ein Palmzweig; darüber 1661: unten das gekrönte Schwedſche Wapen. Umſchr. Stad regina tvo concors Dis cordia nexu.

127 Ein ſelten Stück von 3 Ducat. Michael D. G. Rex. pol. M. D. L. R. Pr. Deſſen belorb. Bruſtb. mit einer groſſen Peruqe. Rev. Eine in der See auf einer Muſchel ſchwimmende Erdkugel; auf dieſer ſtehet ein über ſich ſehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln: unten eine von dem in den Wolken mit dem Namen Gottes beſtralten Krone ꝛc. Umſchr. Dextera Domini Fecit virtutem.

128 Ein doppelter Ducat. Ein Reichsapfel mit Schwerdt und Palmzweige, darunter auf einer Tafel die Schrift in 18 Zeilen: Eleon M. J. D. G. etc. Rev. cum eo eram cuncta componens, in der Mitten ein Wagen, worin ein Frauenszimmer ſitzet ꝛc.

129 Ein ſehr ſchöner doppelter Ducat. Das belorb. Bruſt. Umſchrift: Joannes. III. coron in reg. Pol. &. M. D. L. 2 Feb. 1676. Rev. Ein mit Lorbeerkränzen behangenes bloßes Schwerdt, von einer Hand aus dem Wolken gehalten, darüber eine Krone. Umſchr. per Has ad istam. J. T. K. No. 783.

130 Ein Ducat. Der König in Pohlnſcher Kleidung zu Pferde mit einem Commandoſtab in der Hand. Rev. Eine Krone über zween Palmzweige, dabey D. G. darunter FAESel in reg. Polonia d. $\frac{17}{27}$ Jun. Ao. 1697. J. T. K. No. 785.

131 Ein doppelter Ducat. Der König in römiſchen Habiet zu Pferde mit einen gefederten Hut. Rev. Scepter und Schwerdt durch eine Krone geſteckt, darunter D. G. Auguſtus II. coron in Reg. Polon. & M. D. D. d. 15 Sept. 1697. oben um der Krone: Reget & Defendet. J. T. K. No. 786.

132 Ein doppelter Ducat von anderm Stempel. Die Umſchrift auf dem Rev. iſt dem vorigen gleich.

133 Ein Ducat. Unter eine Krone über zwey Palmzweigen: D. G. Aug. II. coron in Reg. Polon. et M. D. L. d. 15 Sep. 1697. Rev. Ein aus den Wolken hervorragender geharniſchter Arm, mit einem bloßen Sebel. Umſchr. Pro regno; unten I. N. J. T. K. No. 787.

134 Ein extra rares Stück über 100 Ducat. Av. D. G. Auguſtus II. Rex. Polon. Elect. Saxon. Deſſen erhabenes Bruſtb. darunter H.P. Groskurt. Rev. Der ſtehende Hercules mit einer Löwenhaut umhangen, ergreifft mit beyden Händen die Keule, um einen vierköpfigten Drachen, der vor ihm ſtehet, zu ſchlagen. Umſchrift: Adverſis. Reſistendvm Prudentia.

135 Ein seltener doppelter Ducat. Av. Auguſtus II. D. G. Rex. Pol.&.el.Sax. Deſſen belorbeertes Bruſtb. darunter 1702. Rev. Das gekrönte Pohln. und Sächſche Wapen mit dem Elephanten-Orden umgeben, ohne Umſchrift.

136 Ein ſeltener Ducat. Die gekrönten Buchſtaben F. A. R. P. in einem Zug geſchlungen. Rev. Das gekrönte Pohln. und Sächſche Wapen, darunter getheilt 1710.

137 Ein ſeltener Ducat. Av. D. G. Frid. Aug. Rex. Pol. Dux. Sax. I. C. M. & W. der König im römſchen Habiet zu Pferde, über deſſen Haupte der

Reichspfel: unten E. P. H. Rev. Das quardr. gekrönte und mit vielen Armaturem umgebene Pohln. und Littauſche Wapen, mit dem Sächſchen Mittelſchilde. Umſchr. Sac. Rom. imp. archim. et Elect. 1712.

138 Ein zierlicher Ducat vom jetzigen Könige. Av. Stanislaus. Aug. D. G. Rrx. Pol. M. D. L. Deſſen Bruſtb. Rev. Auf einer Tafel in vier Zeilen: mon. aur. Polon. ad. leg. imp. 1766. Darunter: F. S.

139 Ein ſeltner Ducat von demſelben. Der König ſtehet in ganzer Poſitur im langen Mantel, mit dem Scepter in der rechten und dem Reichsapfel in der linken Hand, auf deſſen Haupt eine Krone. Rev. Auf einer Tafel: mon. aur. Polon. ad leg. imp. 1766. F. S.

140 Ein ſeltener doppelter Ducat. Av. Ludovica carolina Radzivila D. G. Bris. Duc. sluc. et Ko. Dux. Deren Bruſtb. im Haarſchmuck mit Perlen. Rev. Ein aufgerichteter Baum, der an einen Stock angebunden, darüber eine aus den Wolken kommende Hand mit einer Bleyſchnur. Umſch. Ad. normam. et. exemplum.

Preußſche.

141 Ein Ducat. Av. Das belorberte Bruſtb. Frider. Primus D. G. Rex Boruſſie. Rev. Der gekrönte Preußſche Adler mit einem Scepter in der rechten und dem Reichsapfel in der linken Klaue, auf der Bruſt der gekrönte Namenszug F. R. oben 1701. unten C. S. K. No. 796.

142 Ein Ducat. Av. Das belorberte Bruſtl. Frid. D. G. Rex Boruss. et Br. Rev. Der Namenszug F. R. mit dem umhängenden preußſchen Adlerorden unter einer Krone; unten: 1712. C. S. umher: Svvum cviQue. K. No. 802.

143 Ein ſeltner Ducat. Av. Zwey neben einander geſetzte Bruſtbilder Frid. Wilh. et Sophia Dorothea. Rev. Die Schrift: Primi. regni. pruss. Hæredis. Conjucium. Felix. 28 Nov. 1706. H. F. H. K. No. 805.

144 Ein Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex Borussia. Deſſen belorbertes Bruſtb. Rev. Ein zu der Sonne auffliegender Adler; umher: nec. Soli. cedet. unten: H. F.H. K. No. 807.

145 Ein ſeltner Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex Bor. El. B. Das geharniſchte und belorberte Bruſtb. Rev. Regno. in. Fidem et. ob. seqvivm. Accepto. Regiom. Bor. XI. Sept. MDCCXIV. C. C. K. No. 808.

146 Ein halber Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. Rex Borussia. Deſſen belorbertes Bruſtb. Rev. Ein mit der Krone bedeckter Stern des ſchwarzen Adlerordens. Im Abſchnitt: H. F.H. 1714. K. No. 809.

147 Ein ¼ Ducat mit deſſen Bruſtbild und Orden; die Umſchrift iſt der vorigen gleich.

148 Din Ducat. Av. wie der vorhergehende. Rev. Das gekrönte vollſtändige brandenburgſche Wapen; darunter: H. F. H. 1714. K. No. 810.

149 Ein ſchöner Ducat. Av. Frid. Wilhe. D. G. Rex. Bor. El. B. Das geharniſchte Bruſtb. darunter ein L. Rev. Das gekrönte Wapen; dabey: 1714. unten: I. F. S.

150 Ein Ducat. Av. Fridericus. Boruſſorum. Rex. Deſſen Bruſtb. Rev. veritati et Juſtitia. Im Abſchnitt: Homag. Berol. D. 8. Aug. MDCCXL.

151 Ein Ducat. Aw. wie der vorige. Rev. Die Gerechtigkeit mit Schwerdt und Wage. Umſch. Felicitas. populi. unten: Homag. regiomont D. 20. Juli. MDCCXL.

152 Ein ſchöner Ducat. Av. Die Buchſtaben F. E. C. gedoppelt in einander geſchlungen unter einem Fürſtenhuth. Umſch. reg. Pr. Bor. M. Br. pr.

Brunsv. et lun. Rev. Die Schrift: Qvos. Thalamo. Socios et. unten B. I. D. K. No. 819.

153 Ein ſchöner Ducat. Av. Die geſchlungene Buchſtaben F. E. C. unter den Fürſtenhuth, wie auf dem vorigen. Umſch. nat Reg. pr. Boruss. Dux. Br. et Luneb. Rev. Die Schrift in 7 Zeilen: Qvos. concors Ligat. ardor. vtrosqve. Berolini. I. Jul. CIƆIƆCCXXXIII. B. I. D.

Neapolis und Sicilien.

154 Ein rarer doppelter Ducat. Av. Ferdinandus D. G. R. sicilie. Das gekrönte Haupt des Königs mit lockigten Haaren, hinten am Halſe ein T. Rev. Das gekrönte Wapen von Ungarn und Sicilien. Umſch. Serenitati. ac. paci. perpetve.

155 Ein ſeltner Ducat. Av. Das gekrönte Haupt des Königs mit lockigten Haaren, dabey hinten am Halſe ein T. Umſch. Recordat. Misericor. sve. Rev. Das gekrönte Wapen mit der Umſchrift: Ferrandus. etc. K. No. 822.

156 Ein ſeltner Ducat von demſelben. Das Bruſtb. mit einer beſondern Krone, und ohne das T. am Halſe. Rev. Das gekrönte Wapen. Umſchrift: Ferdinandus. etc.

Churfürſtlich Maynzſche.

157 Ein rarer Ducat. Av. In einem Schilde das Wapen. Umſch. patron. epés. magvt. Rev. S. M. Derſelbe zu Pferde mit einem Schwerdte, hinter dieſem ſtehet einer, den er ein Stück von dem Mantel abſchneidet; unten ein D.

158 Ein rarer Ducat. Av. Ein Biſchof in ſeinem Ornat ſtehend, mit einem Buche und einem Biſchofsſtabe. Umſch. Gerlacus. ar. eps. mogu.

Rev. moneta. in. opido. pingwen. Das Wapen wie K. No. 828.

159 Ein Ducat. Av. Ein Biſchof in ſeinem Ornat ſitzend, unter ihm der Naſſauer Löwe. Umſch. Adolphus. etc. Rev. Das Maynzſche Wapen. Umſch. wie K. 831.

160 Ein Goldgülden. Av. Der Biſchof in ſeinem Ornat ſitzend, mit einem Stern auf der Bruſt. Umſch. Johis archi. epi. magu. Rev. Das Wapen. Umſch. moneta. in. Hests. vp. mogen K. No. 834.

161 Ein dergleichen Goldgülden von demſelben.. Av. Der Biſchof ohne Stern. Rev. Das Wapen. Umſch. moneta. opidi. pingenſis. K. No. 835.

162 Ein rarer Goldgülden. Av. Der Biſchof in Pontificalibus ſtehend ꝛc. Umſch. Conrad. arcpi. Mag. Rev. Das Wapen. Umſch. moneta. nova. aurea. Ho. K. No. 836.

163 Ein rarer Goldg. von demſelben, von andern Stempel; die Umſchrift iſt mit dem vorhergehenden gleich.

164 Ein Goldg. Av. Ein ſtehender Heiliger, mit Strahlen umgeben ꝛc. Umſch. Johis archepi. magunt. Rev. Das Maynzſche und Naſſauſche Wapen in einem Schilde. Umſch. moneta etc. K. No. 837.

165 Ein dergleichen Goldg. vom andern Stempel. Die Umſchrift gleich der vorigen.

166 Ein dergleichen Goldg. von demſelben. Auf den Avers iſt zwiſchen den Füſſen des Heiligen ein Kreuz zu ſehen, die Umſchriften aber von beiden Seiten ſind der vorigen gleich.

167 Ein Goldg. Av. Der heilige Petrus ſtehend mit dem Rheingräflichen Wapen zu ſeinen Füßen. Umſch. conradi. archi. epi. Mag. Rev. mone. nov. Hogste. Das Wapen wie bey K. No. 839.

168 Ein ſehr ſeltner Goldgulden. Av. Bert. arch. epi. mt. Die Wapenſchilden. Rev. Der heilige Johannes, auf einen Stuhl ſitzend. Umſch. mone. no. aure. 1501. K. No. 847.

169 Ein ſeltner doppelter Ducat. Av. Das Wapen unter einem Thronhimmel. Umſch. L. F. D. G. A & E. M E. B. unter dem Wapen G. F. N. Rev. Das ſitzende Bild der Eintracht, in der rechten Hand eine Schlange, in der linken das Horn des Ueberfluſſes haltend. Im Abſchnitt: Concordia. K. No. 872.

170 Ein ſchöner Ducat. Av. Das zur Linken ſtehende Bruſtb. im Churrocke. Umſch. Jo. Frid. car. D. G. etc Rev. Das unter dem Churhuth von zween Hunden gehaltene vierfeldige Wapen, darunter: 1760. Umſch. wie K. No. 878.

Trierſche.

171 Ein ſeltner Goldgulden. Av. Der heilige Petrus auf einem Thron, mit Schlüſſeln und einem Buch. Umſch. Wernerus. arepas. Tre. Rev. moneta. nova. covelensis. Die beiden Wapen, wie K. No. 891.

172 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Petrus im Mantel ſitzend, auf einen nach gothiſcher Art gezierten Stuhl ꝛc. Umſch. Cuno. arepus. Trever. Rev. Die beiden beygeſetzten Wapen in einem zierlichen Schilde. Umſch. wie K. No. 882.

173 Ein dergleichen ſeltner Goldg. von demſelben, von einem andern Stempel; die Umſchriften ſind dem vorigen gleich.

174 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Petrus ſitzend, zu deſſen Füßen die 2 Wapen ꝛc. Umſch. Cono ariepus. Trev. Rev. Die Wapen. Umſch. wie K. No. 885.

175 Ein ſeltner Goldg.. Av. Der heilige Petrus, in einer zierlichen Einfaſſung ſtehend ꝛc. Umſch. Cono etc. Rev. Das Trierſche und das Falkenſteinſche Wapen. Umſch. Sacri. imperii. etc. K. No. 886.

176 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Johannes, in ganzer Poſitur ſtehend, ꝛc Umſch. Werner. arep. Tre. Rev. moneta. nova. weſal. Die Wapen, wie K. No. 892.

177 Ein ſeltner Goldg. Av. Der ſtehende Biſchof. Umſch. Wernerus. etc. Zwiſchen den Füßen ſteſtehet ein Kreuz. Rev. In einer viermal gebogenen Einfaſſung die Wapen. Umſch. moneta. nova. wesalienſis. K. No. 889.

178 Ein dergleichen Goldg. vom andern Stempel, mit einer ſechsmal gebogenen Einfaſſung: Die Umſchriften von beiden Seiten ſind mit den vorhergehenden gleich.

179 Ein dergleichen Goldgulden von demſelben. Auf dem Rev. iſt in der Mitten in einem Schilde der doppelte Adler eingepräget. Die Umſchriften ſind mit den vorigen gleich.

180 Ein dergleichen Goldg. von demſelben, mit veränderten Stempel. Die Umſchriften ſind mit den vorigen gleich.

181 Ein ſchöner Goldg. Av. Das quadrirte Wapen, hinter demſelben ein Lilienkreuz. Umſch. Johs. Sacr. el. ep. Trev. Rev. Die Wapen von Maynz, Pfalz und Bayern in ein Kleeblat geſetzt. Umſch. mone. nova. avrea. Renen. K. No. 897.

182 Ein Goldg. Av. Johannes der Täufer auf den Thron ſitzend; unten das Trierſche und Metternichſche Geſchlechtswapen. Umſch. Loth. D. G. etc. Rev. mo. no. aurea. conf. 1609. Das Wapen, nebſt dabey geſetzten andern drey Wapen, wie K. No. 902.

183 Ein dergleichen Goldg. Av. Das ſitzende Bildnis; darunter das Wapen. Umſch. Loth. D. G. etc. Rev. mo. no. aur. con. 1618. Die Wapenſchilden wie K. No. 903.

184 Ein ſchöner Ducat. Av. Fran. Georg. etc. Deſſen Bruſtb. im geiſtlichen Habit; darunter: v. lon. Rev. Das unter dem Churhuthe ſtehende Wapen, welches von zween Löwen gehalten wird. Umſch. aüſpice. deo. Unten auf einem Zettel: pro lege. et gerege. darunter: 1750.

Cöllnſche.

185 Ein ſeltner Goldg. Av. Fridericus. areps. 'col. Die Wapen. Rev. Johannes in ganzer Poſitur, einen Scepter in der rechten Hand haltend, oben zur Seiten einen doppelten Adler. Umſch. moneta Buinſis

186 Ein ſeltner Goldg. Av. Die Wapen. Umſch. Theodic. arepi. coloni. Rev. Johannes der Täufer, ſtehend mit einem Schein. Umſch. moneta. Buienſis. K. No. 916.

187 Ein ſeltner Goldg. Av. Johannes der Täufer ſtehend, der mit der rechten Hand auf einen Adler weiſet, welcher bey ſeinem Haupte ſtehet ꝛc. Umſch. moneta Bvinſis. Rev. Fridicus arpus. col. Die gewöhnlichen Wapenſchilder.

188 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Biſchof ſtehend in ſeinem Ornat, zur Rechten ſtehet ein Stern. Umſch. Theodic. ar.epi'co'. Rev. monet. novo aurea. Bv. Wapen wie K. No. 913.

189 Ein dergleichen Goldg. Av. Johannes der Täufer ſtehend, oben bey dem Haupte zeiget ſich ein doppelter Adler. Umſch. moneta. Bvinſis. Rev. Theodica. ar. epi. coloni. Die Wapenſchilde, wie gewöhnlich.

190

190 Ein Goldg. Av. Ein Heiliger, auf einen Thron ſitzend; unten das Wapen. Umſch. Theodic. arc. ep. co. Rev. monèta. nova. Rilens. Das Kreuz mit den vier Wapen. K. No. 919.

191 Ein Goldg. von demſelben. Der ſtehende Biſchof in ſeinem Ornat. Umſch. Theodic. ar. epi. col. Rev. Das Wapen, in deren Mitten ein Kleeblat eingeprägt. Umſch. moneta. nova. auve. Bvn.

192 Ein dergleichen Goldg. Av. Das quadrirte Wapen, auf ein Kreuz liegend. Umſch. Theo. arep. colonien. Rev. moneta. nova. aure. Ri'. K. No. 914.

193 Ein Goldg. Auf den Rev. iſt zwiſchen den dreyen Wapen in der Mitten ein Stern zu ſehen. Die Die Umſchriften ſind wie die vorhergehenden.

194 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Petrus mit den Schlüſſel. Rev. Unter dem Wapen ſtehet ein kleines Kreuz. Umſch. Theodic. ar. epi. colo. Rev. mone. nov. Rilensis. K. No. 917.

195 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Petrus, ſtehend mit einem Schlüſſel und Buche; unten das Wapen. Umſch. Roperte. ele. ep. e. Col. Rev. Das quadrirte Wapen, auf einem Kreuze liegend. Umſch. Mon. nova. aure. Ril. K. No. 920.

196 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Petrus, ſtehend, einen Schlüſſel und Buch haltend; unten das Wapen. Umſch. H. mai. electi. eccle. colo. Rev. moneta. nova. aure. Bon. Das quadririe Wapen. K. No. 925.

197 Ein dergleichen ſeltner Goldg. Av. Der heilige Petrus ſtehend; darunter das Heßſche und das Gräflich-Niddaſche Wapen. Umſchrift wie auf den letzten. Rev. Das quadrirte Wapen von Heſſen und Cölln. Umſch. mone. nova. aur. Bonne.

198 Ein ſeltner Goldg. Av. Ein Heiliger mit einem Buche, auf einen Gothiſchen Thron ſitzend, mit dem Wapen zu den Füßen. Umſch. Robertus. arc. epi. Col. Rev. Ein Lilienkreuz mit den vier Wapen. Umſch. mone. nova. aure. Bunne.

199 Ein ſehr ſeltner Goldg. Av. Ein Heiliger, welcher mit einem Buche auf einen Gothiſchen Thron ſitzet, und zu deſſen Füßen das Heßſche Wapen. Umſch. H. mai. arc. epi. colo. Rev. mo. aure. renes. 1503. Des Wapen wie K. No. 926.

200 Ein dergleichen ſehr ſeltner Goldg. Av. Johannes der Täufer auf den Thron ſitzend, das Heßſche Wapen zu ſeinen Füßen. Umſch. wie auf dem vorigen. Rev. mo. aur. Renes. 1508. K. No. 927.

201 Ein ſeltner Goldg. Av. Ein Heiliger mit einem Buche auf den Thron ſitzend. Umſch. Pas. elect. ec. col. Rev. mo. aure. renes. 1503. Die Wagen. K. No. 928.

202 Ein ſeltner Goldg. Av. Johannes der Täufer ſtehend, oben bey deſſen Haupte ſtehet das Wapen. Umſch. Philipus. ar. eps. co. Rev. per. ital. argan. moneta. B. Das Wapen, in der Mitten ein doppelter Adler.

203 Ein Goldg. Av. Ein Heiliger. auf einen Stuhl von vier Säulen ſitzend, darunter das Cöllnſche Wapen. Umſch. Pas. etc. Rev. mo. nv. renes. 1511. K. No. 929.

204 Ein ſeltner Goldg. Av. Ein Heiliger, auf einen Stuhl von vier Säulen ſitzend, unten das Wapen. Umſch. eivit colona. 1515. Rev. mon. nov. aur. Ren. Die Wapen wie K. No. 930.

205 Ein Goldg. Av. S. Johanness. Babtiſa, derſelbe ſtehet. Rev. Dns. Frederic. epe etc. Die Wapenſchilden.

206 Ein Goldg. Av. Der heilige Johannes, auf den Thron ſitzend, zu ſeinen Füßen das Cöllnſche Wapen. Umſch. Fride. Ele. eccle. Colo. Rev. mon.

mon. aur. renen. 1563. Wapen wie K. No. 936.

Churfürſtlich Böhmſche.

207 Ein rarer Ducat. Av. Das gekrönte und vorwärtsgeſtellte Bruſtbild, in der Rechten mit dem Scepter, und in der Linken mit dem Reichsapfel. Umſch. Karolvs. Dei. gracia. Rev. Der gekrönte Böhmſche Löwe. Umſch. Romanorum. et. Böemia. R. K. No. 948.

208 Ein dergleichen rarer Ducat von demſelben, mit deſſen gekröntes Bruſtb. Auf dem Rev. der gekrönte Löwe. Umſch. Romanorum. et Böemia. Rex; ſonſten alles mit dem vorherigen gleich.

209 Ein rarer Ducat. Av. Der Böhmſche Löwe in einem Schilde, oben zwiſchen einen Zierrath ein W. darüber ein Kreuz, zur Seiten R. B. Umſchrift: Wladisla. D. G. Böemie. Rev. Der gekrönte heilige Wenceslaus ſtehend, in der Rechten eine Fahne, in welcher ein Adler, und in der Linken ein Schild ꝛc. Umſch. S. Wencelavs. Du. Bo. K. No. 951.

210 Ein rarer doppelter Ducat. Av. In einen Lorberkranz ſtehet in ſieben Zeilen dieſe Schrift: Fridericus. elec. Bohemiaa. Eex. coronatur. Die 4. nov. ano. 1619. Rev. Eine Krone, die von fünf Händen gehalten wird. Umſch. Dante deo. et. ordinum. concordia. K. No. 958.

211 Ein ſehr rarer Ducat. Av. In einen Lorberkranz unter einer Krone: Fri. Rev. In einen Lorberkranz: coronat. Bohe. Rax. 4. Nov. 1619. K. No. 969.

212 Ein ſehr rares 5 Ducatenſtück. Av. In einen Lorberkranz eine Krone, zu deren Seite ein Palmzweig, darunter: Friderico. Regi. et. Eliſabethæ. Reginæ. Bohemiæ. illi 4. Hvic. 7. nov. Ano. 1619. Felic. coronatis. Rev. In einen Lorber-

kranz:

franz: S. P. Q. Tri. vrbis. Pragae. Gratitvdinis. ac Humillimae. devoti. ergo offert.

213 Ein ſehr rares 10 Ducatenſtück. Av. Fridericus. D. G. Boe. Rex. Eo. Pa. Rh. S. R. I. P. e. Deſſen gekröntes und geharniſchtes Bildnis in ganzer Poſitur, mit Scepter und Reichsapfel, zur Rechten in einem Schilde der gekrönte Löwe, zur Linken das gekrönte Churpfälzſche Wapen. Rev. Dux. Bava. mar. mo. Dux Sile, e. mar. lus. A. 1620. Wapen ꝛc. Dieſes iſt der Thaler-Stempel, wie Madai No. 464.

214 Ein dergleichen ſehr rares 10 Ducatenſtück. Av. Ferdinandus II. D. G. R. im. S. A. G. H. Bo. Rex. Deſſen gekröntes und geharniſchtes Bildnis mit Scepter und Reichsapfel, zur Rechten in einem Schilde der gekrönte Löwe, und zur Linken in einem Schilde das gekrönte Ungarſche Wapen. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler mit dem Böhmiſchen Wapen auf der Bruſt. Umſch. archid. austr. Dux. Burg. Mar. mor. 1621. unter dem Adler eine Lilie.

Churfürſtlich Bayrſche.

215 Ein ſeltner doppelter Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtb. darunter 1685 und O. Z. Umſch. M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. I. S. A. & & E. L. L. Rev. Das Marienbild hält in der Rechten einen Scepter, in der Linken das mit den Churhuth bedeckte Bayrſche Wapen. Umſch. Tvo. Sub. præsidio. tutastet Bavaria. K. No. 973.

216 Ein ſehr ſchöner Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtb. D. G. Car. Alberv. B. Dux archid. et. Elect. Rev. Der doppelte Reichsadler mit dem Bayrſchen Wapen unter dem Churhuthe auf der Bruſt. Umſch. vicarius. et. provisor. impery. &. c. 1740.

217

217 Ein dergleichen von demſelben, wieget $1\frac{7}{8}$ Ducat. Bruſtbild und Umſchrift von beiden Seiten iſt mit dem vorhergehenden gleich.

Churfürſtlich Sächſche.

218 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heilige Johannes der Täufer, ſtehend mit einem Lamme, unten die 2 Wapen ꝛc. Umſch. Fri. Jo. Ge. D. G. Dvces. Saxo. Rev. moneta. nov. aurea. Lipes. Der Reichsapfel wie K. No. 980.

219 Ein ſchöner Ducat. Av. Die auf den Churſchwerdtern liegende, in einander geſchlungene und mit den Churhuth bedeckte Anfangsbuchſtaben S. C. Umſch. wol. dem. der. Frevd. an. ſeinen. Kindern. erlebet. Rev. In der Mitten der Name I. H. S. Umſch. Hilf. Dv. Heilige. dreyFaltigkcit 1616. K. No. 1010.

220 Ein Ovalſtück von $3\frac{1}{4}$ Ducat. Av. D. G. Johan. Georg. Dux. Sa. Jul. Cl. e. M. elc. Das geharniſchte Bruſtbild mit eignen Haaren und dickem Barte, mit einen Kragen. Rev. Zwo Engel halten den Churhuth; darunter das völlige Sächſche Wapen. Umſch. Chris. Scopus. vitæ. meæ. Im Abſchnitt: Avl. 1618.

221 Ein Stück von $1\frac{1}{10}$ Ducat. Av. Des Churfürſten Fridrich III. Bildnis im Churhabite ꝛc. zwiſchen den Worten Frid. III. unten das Wapen, dabey 1517. Umſch. Secvlvm. Lutheranvm. Rev. Jo. Georg I. Bildnis, mit dabey Jo. Georg. unten das vollſtändige Wapen zwiſchen 1617. Umſch. verbum. Domini. etc. K. No. 1013.

222 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Hauptſchild mit den Churhut bedeckt und von zween Palmzweigen umgeben. Umſch. Gott. Gib. Fried. in. Deinem. Lande. Rev. Der Ritter St. Georg, den Drachen erlegend; neben ihm getheilt 1622. Umſch.

Umſch. Gluck. vnd. Heil. zu. allem. Standc. K. No. 1018.

223 Ein ſeltner doppelter Ducat. Av. Ein Fuchs. Umſch. j. l'vy. par. nature. Rev. Ein Bretſpiel, Federballen ꝛc. Umſch. il. Faut. de, l'adresse. K. No. 1042.

224 Ein ſchöner Ducat. Der König im Mantel zu Pferde mit dem Commandoſtab, und die Krone auf dem Haupte. Umſch. Frid. auguſti. Rev. Scepter und Schwerdt kreuzweiſe gelegt, oben mit der Krone, zur Rechten mit den Churhut, zur linken mit den Reichsapfel, unten 1711. Umſch. K. No. 1056.

225 Ein ſchöner Ducat. Av. wie der vorhergehende. Umſchr. D. G. Frid. Aug. R. P. D. S. Am. & El. in. prov. uir. Sax. provior. & vicarius. Rev. Der gekrönte Adler mit dem gekrönten Wapen auf der Bruſt. Umſch. Decus. et. præſidium. Im Abſchnitt: provisor. imperii itrum. MDCCLV.

226 Ein rarer Ducat. Av. D. G. Frid. auguſt. Rex. Pol. etc. Deſſen gekröntes Bruſtbild, oben der Reichsapfel. Rev. Das gekrönte Pohlnſche und Sächſche Wapen; darunter FR. Umſch. Sac. Rom. imp. archim. et elect. 1757.

227 Ein ſchöner Ducat. Av. xaverus. D. G. Reg. Pr. Pol. & L. Dux. Deſſen Bruſtbild auf römſche Art, das zierliche Wapen unter den Churhut. Umſch. eletoratus. Saxon. Administrator. 1767.

228 Ein ſchöner Ducat. Av. Frid. auguſt. Dux. Sax. elector. Das Bruſtbild mit einer Haarſchleife. Rev. Das Wapen mit den Churhut bedeckt und mit Palmzweigen umgeben, darunter: 1768. und der Reichsapfel; unter dieſen: E. D. C.

Chur=

Churfürſtlich Brandenburgſche.

229 Ein Goldgulden. Av. Der heilige Johannes der Täufer. Unten iſt ein Drachenkopf ꝛc. Umſch. Albt. march. Brand. Eleto. Rev. moneta. nova. aur. Schwobach. Die fünf Wapenſchildgen zwiſchen ein Lilienkreuz ꝛc. K. No. 1064.

230 Ein rarer doppelter Ducat. Av. Joach. D. G. March. Brand. elec. Deſſen geharniſchtes Bruſtbild in kurzgeſchittnen Haaren mit Ober- und Unter-Barte. Rev. Das Brandenburgſche Wapen. Umſch. moneta. nova. avre. Bran. 1560.

231 Ein ſeltnes 10 Ducatenſtück. Av. Das Wapen unter dem Churhute. Umſch. In zwoen Zeilen: Joach. Z. D. G. Marchio. Brandebur, elector. Dux. pruſſi. 1570. Rev. Ein doppeltes Kreuz. Umſchr. in. expo. crucifix pendet Salus. nra. J. T. K. No. 1071.

232 Ein ſchöner Goldgulden. Av. Georg. Wilhe. D. G. Mar. Bra. S. R. Deſſen geharniſchtes Bruſtbild mit dem Scepter. Rev. Das mit dem Churhut bedeckte Wapen, darunter getheilet: 1628. Umſch. archi. et. e. pru. i. c. m. p. Zu den Seiten: L. M. K. No. 1081.

233 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild im Churrocke, mit dem Churhut bedeckt. Umſch. Georg. Wilh. D. G. Mar. Bra. etc. Rev. Das Wapen unter dem Churhut, dabey: 1634. Umſchrift: moneta. nova. aurea. etc. K. No. 1082.

234 Ein ſehr rares 10 Ducatenſtück. Av. Georg. Wilh. Mar. Br. Sa. Ro. im. ar. c. Deſſen geharniſchtes belorbeertes Bruſtbild mit dem Comandoſtabe. Unten iſt eine Stadt zu ſehen. Rev. Der gekrönte Preußſche Adler, auf deſſen Bruſt das Wapen, und auf den Flügeln die Fränkſchen Wapen, dabey: 1634. unten: L. M. Umſchr. S. C. &. Dux. et. e. p. G. C. G. Po.

235 Ein ſchönes 3 Ducatenſt. Av. Georg. Wilh. etc. Das geharniſchte Bruſtbild mit dem Scepter in der Hand haltend und dem Helmen vor ſich ſtehend. Rev. Das Wapen mit dem Churhut bedeckt. Zu beyden Seiten: D. K. ganz oben: 1636. Umſch. Anfang. Bedenck. das. End

236 Ein ſeltner doppelter Ducat. Av. Der Churfürſt, ſtehet in vollem Ornat zwiſchen Lorbeerzweigen, den Scepter in der rechten und den Degen in der linken Hand haltend. Umſchrift: Frideri. Wilhel. D. G. Mar. Brand. Sa. unten: 1641. Rev. Ro. im. ar. ca. d. prv. Gv. cl. Ber. Pome. Si. Dvx. In zierlichen Lorbeerzweigen das Wapen, darunter: L. M

237 Ein ſeltner doppelter Ducat. Av. Frid. Wilh. D. G. M. B. et. el. nat. 6 Feb. An. 1620. Das Bruſtbild, in bloßem Haupte mit vorwärts ſtehendem Geſicht, im Churhabit. Rev. Die Schrift: Carolus. æmilius etc. K. No. 1096.

238 Ein rares 3 Ducatenſtück. Av. Frid. Wilh. D. G. Mar. Bra. Sac. Rom. imp. archi e el. D. p. Der Churfürſt, mit dem langen Churmantel, geſtiefelt, dem Churhute auf dem Haupte und zu Pferde ſitzend, auch den Scepter in der rechten Hand haltend. Rev. Eine Roſe, in welcher ein Schild mit dem Chur-Scepter, rings herum 23 Wapenſchilder.

239 Ein Ducat. Av. Das vorwärtsſtehende Bruſtbild in langen Haaren. Umſch. Frid, Wil. D. G. M. B. etc. Rev. Das Wapen, bedeckt mit dem Churhut. Umſchrift: C. V. C. etc. 1664. K. No. 1102.

240 Ein Ducat. Av. Das Bruſtb. in bloßem Haupte, darunter: 1669. Umher: Frid. Wilh. D. G. etc. Rev. Der Brandenburgſche Scepter, mit Palm- und Lorbeerzweigen umgeben. Umher: Honi. Soit. qvi. mal. y penſe. K. No. 1111.

241 Ein

241 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Bruſtbild, mit Lorbeern gekrönt, darunter: T. T. Umſchrift: Frid. Wilh. D. G. etc. Rev. Das mit dem Churhut bedeckte Wapen. Umſch. Supremus. Dux in Pruſſia 1670. K. No. 1114.

242 Ein ſchöner halber Ducat. Av. Der Churfürſt zu Pferde mit dem Scepter in der Hand, unten: Clem. vict. Rev. Die Schrift: Stetino. ingrat. Rec. etc. K. No. 1116.

243 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild, darunter: C. S. Umſch. Frid. Wilh. D. G. M. B. etc. Rev. Ein mit vollem Winde ſegelndes Schiff. Umſch. Deo. Duce. 1682. K. No. 1121.

244 Ein dito von demſelben, mit dem Bruſtbild, ohne C. S. ſonſten ſind die Umſchriften von beyden Seiten dem vorhergehenden gleich.

245 Ein dito mit dem Bruſtbild, darunter: L. C. S. Rev. Deo. Duce. 1683. Das Schiff in der See. K. No. 1122.

246 Ein dito von einem andern Stempel, ſonſten in allen Stücken dem vorhergehenden gleich.

247 Ein dito. Av. Das geharniſchte Bruſtbild Frider. III. etc. Rev. Das Wapen mit dem Scepter, von Palmzweigen umgeben und mit dem Churhut bedeckt, darüber: 1690. Zu den Seiten: L. C. S. K. No. 1128.

Chur-Pfalz.

248 Ein ſeltner Goldgulden. Av. Der Churfürſt im Churhabit ſtehend, mit dem Schwerdte in der Rechten. Umſchrift: Ludwic. c. p. R. Dux. Ba. Rev. moneta. nova. aurea Wac. Das Wapen in dreymal gebogener und geſpitzter Einfaſſung. K. No. 1138.

249 Ein ſehr rarer doppelter Ducat. Av. Der geharniſchte Churfürſt zu Pferde, mit dem Reichsapfel in der Hand haltend. Umſch. Fridericus.

D. G. C. R. elector. Rev. Unter dem Churhut ſind die drey Wapenſchilde von Pfalz, Bayern und dem Erztruchſeſſenamte zuſammengehänget, dazwiſchen: Dv. ca. tt. Umſch. moneta. nova. aurea. K. No. 1130.

250 Ein ſeltner Ducat. Av. Car. Phil. aug. elect. pal. Nepos. natus. 24. Nov. 1725. Das belorbeerte Bruſtbild. Rev. Der ſtehende Prinz in ganzer Poſitur, in der einen Hand eine Roſe, in der andern einen Zweig haltend, darüber auf einen Zettel: Dltur. pvlchriori. Umſch. A. ſenatu. popvloqve Mannheimenſi.

251 Ein Ducat. Das geharniſchte zierliche Bruſtbild, darunter ein S. Umſch. D. G. Car. Th. etc. Der unter dem Churhut bedeckte Orden, oben: 1750.

Päbſtliche.

252 Ein ſehr rares Stück, wiegt 20$\frac{3}{8}$ Ducat. Av. Juſtus. es. domine. etc. Rectum. jvdicivm. twm. miſerere. noſtri. Do: miſerere. noſtri. Rev. Sacrum publicum. Apoſtolicum Conciſtorium. Pavlvs. venetv. P. P. II. Dieſes rare und ſehr wohl conſervirte Stück befindet ſich in J. D. Köhler 2ten Theil, pag. 201.

253 Ein ſeltner Ducat. Av. Die Schrift: Alexander. VI. pont. Max. Rev. Das Wapen mit den Schlüſſeln, über welches die Bildniſſe Petri und Pauli bis an den halben Leib. Umſch. Principes. Apoſtolorum. K. N. 1221. Dieſer iſt überaus beſonders und ſehr rar.

254 Ein ſeltner dito. Av. Das Wapen, und darüber die Schlüſſel. Umſchr. Clem. VIII. Pont. max. Rev. Ein Kreuz, zu deſſen Seiten unten das Wapen des Cardinals legaten Innocentii Cibo. Umſchrift: Bononia Docet. K. No. 1258.

255 Ein Ducat. Av. Das Wapen mit den Schlüſſeln. Umſch. innoc. XII. pont. M. A. I. Rev. Das Bruſtbild des heiligen Petri. Umſchrift: Sanct. petrus. apoſt. K. N. 1457.

Erzbiſchöfliche zu Magdeburg.

256 Eine ſehr rare Feldklippe von zwey Ducat. Av. Der heilige Mauritius, ſtehend zwiſchen S. M. ganz geharniſcht, mit dem zur Rechten geſtellten Wapenſchild, und mit der Linken eine über den Kopf fliegende Fahne haltend. Rev. Enthält eben dieſes mit veränderter Vorſtellung. K. No. 1506.

257 Ein ſehr ſeltnes Stück von $3\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Das Bruſtbild, mit einer beſondern Mütze auf deſſem Haupte, darunter: MDIX. Umſch. Sigis. archi epis. Magdebur. Marchio Brand. Rev. Das Wapen mit 3 Helme.

Salzburgſche.

258 Ein ſehr rares 4 Ducatſtück. Av. Das Bruſtbild des Erzbiſchofs. Umſch. ora pro me Sancte. Ruberte. Rev. Das quadrirte Wapen mit der Inful bedeckt, darbey getheilt: 1513. Umſch. Leonard⁹ de kewtsch are. Sal. K. No. 1516.

259 Ein dito 4 Ducatſtück. Av. Dieſer iſt mit dem vorhergehenden gleich. Rev. Die zwey Wapen beyſammen geſetzt, darunter: 1513. Umſchrift iſt der vorigen gleich.

260 Ein dito wie No. 258. wiegt nur 3 Ducaten, die Umſchriften aber ſind ſo, wie auf der vorhergehenden.

261 Ein ſeltner Ducat. Av. Der heilige Rupertus ſtehend, mit dem Wapen des Erzſtifts zu den Füßen deſſelben. Umſchrift: S. Rudbertus. ep. Rev. Das Wapen mit dem Cardinalshut be-

deckt, darunter: 1521. Umſch. Mathevs. card. ar. eps. Saltz. K. No. 1518.

262 Eine ſehr rare Klippe von 2 Ducat. Av. Das Bruſtbild des Erzbiſchofs. Umſch. Anno Chri. MDXXIII. Rev. In einer zierlichen Einfaſſung die Schrift: Matheus. card. archi. eps. Salzb. ap. se. leg. darunter die 2 Wapen.

263 Ein Ducat. Av. Der heilige Rupertus ſtehend, mit dem Wapen zu deſſen Füßen. Umſch. S. Rndbertus. epus. Rev. Das mit dem Cardinals-hut bedeckte Wapen, darunter: 1524. Umſch. Matheus. card. areps. Salz.

264 Ein ſehr rares 5 Ducatſtück. Av. Wolf. Teod. ar. eps. Salis. Sed. ap. leg. Deſſen erhabnes Bruſtbild mit dem Ober- und Unterbarte, in eignen Haaren, darauf den Cardinalshut. Rev. Das mit dem Cardinalshute bedeckte quadrirte Wapen. Umſch. Dominus Regit me, Dieſes Stück iſt ſehr wohl conſervirt.

265 Eine ſeltne Klippe von 5 Ducat. Av. Sanctus. Rudbertus. eps. Salisbu. Das Wapen vor ſich haltend erſcheinet. Rev. Ein Caſtell oder Thurm, von den Wellen und Winden beſtürmt ꝛc. Umſchrift: in. Dno. Sp. Sperans. non. infirmabor.

266 Ein ſeltner Doppelducat. Av. Ein Triangel, darin ſtehet: Deo. herum: Fundatori auctori. conſervatori, darunter: pro. gratia. gratias. und darunter das Wapen, mit dem Cardinalshute bedeckt. Zu beyden Seiten 1682. Rev. Die Schrift: Max. gand. ex. comit. de. kuenburg. archiep. et. pr. Salisb: S. Sed. ap. leg. sæculo. vndecimo. Fvndati. archieptvs.

267 Ein Ducat. Av. Sigism. D. G. A. S. R. i. p. sa. etc. Deſſen Bruſtbild mit dem Kreuz auf der Bruſt. Rev. Das mit dem Fürſtenhut bedeckte zierliche Wapen, unter demſelben der Cardinalshut, ganz unten: 1771.

268

Ordens-Meiſter.

268 Ein ſeltner Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild, mit dem deutſchen Ordensmantel umgeben. Umſch. D. G. F. L. S. M. T. o. etc. darunter: 1701. Rev. Das mit dem Fürſtenhute bedeckte Pfälzſche Wapen ins Kreuz geſetzt, umher die Wapen und der doppelte verzogene Name F. L. K. No. 1559.

Liefländſcher Orden.

269 Ein ſehr rares Original- 10 Ducatſtück. Av. Das mit Strahlen umgebne Marienbild mit dem Jeſuskind auf dem linken Arme. Umſch. S. Maria ſerva popvlv. tw. 25. Rev. Der Heermeiſter geharniſcht ſtehend, in der Rechten ein Schwerdt und in der Linken das Wapen mit einem Bande haltend. Umſchrift: mone. nova. magri. Livoni. K. No. 1561.

270 Ein rares dito gleiches Gewichts. Av. Hinricus. de. Gale. D. G. M. Livoni. Sein geharniſchtes Bild in faſt ganzer Poſitur, das Wapen vor ſich und in der rechten Hand ein Schwerdt haltend. Rev. Der Stadt Riga Wapen. Umſch. moneta. nova. Rigenſis. 1.5.5.7 Dieſes iſt wie der beſchriebne Thaler im Madai No. 937.

271 Ein ſeltnes Stück, wiegt $1\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Das Wapen des Heermeiſters. Umſch. Wilhelm vorſtenberg. D. G. M. Livonie. Rev. Das Marienbild mit den Mond zu den Füßen. Umſch. Filius. ſalvs. noſtra. 1.5.5.8. K. No. 1564.

272 Ein rares und ſehr wohl conſervirtes Stück von $1\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Wilhelm. evrſtenberg. D. G. M. Li. Sein geharniſchtes Bildnis in faſt ganzer Poſitur, das Wapen vor ſich haltend, in der rechten Hand ein Schwerdt. Rev. Das Marien-

rienbild mit den Mond zu den Füßen. Umſch. Chriſtus. Salvs. nostra. 59.

Biſchöfliche.

Bamberg.

273 Ein ſchöner doppelter Ducat. Av. Chriſtoph. Franc. D. G. el. ep. Herb. S. R. I. P. F. O. Dux. Das Wapen mit 3 Helmen. Rev. Der heilige Chriſtopher in ganzer Poſitur, zur linken Seite eine Kirche. Umſch. Dextris. esſt. mihi. ne. commo vear. pa. 15.

Breslau.

274 Ein rares 5 Ducatenſtück. Av. Das mit einer Mütze bedeckte und mit einer Kalotte gezierte Bruſtbild. Umſch. Dominus. Adiutor. meus. Rev. Das mit der Inſel bedeckte Wapen zwiſchen 15 67. Umſch. Caspar. Logvs. epis. vrat. imp. Fer: dec. Zwiſchen den Umſchriften ſind kleine Kreuze geſetzt.

275 Ein ſelten 4 Ducatſtück. Av. Umſch. Martinus. D. G. episco. wra. Deſſen vorwärts geſtelltes Bruſtbild mit bloßem Haupte und Ober- und Unter-Barte, ein Füllhorn mit Früchte und Kornähren, zur Seiten 2 fliegende Bienen. Umſch. et mel. et. Acvlevs.

276 Ein dito ſeltnes 6 Ducatſtück. Deſſen Bruſtbild zur rechten Seite ſehend, darunter: VM. Die Umſchriften, ſowohl auf den Av. als auf den Rev., ſind den vorhergehenden gleich, auch mit dem Füllhorn ꝛc.

277 Ein ſchönes 2 Ducatſtück. Av. Der heil. Johannes der Täufer ꝛc. darunter 1603. Umſch. mvnus. cesaris, maximiliani. Rev. Das Wapen

pen mit einem Mittelſchilde unter der Inful und Biſchofshut Umſch. Joan. sitsch. D. G. epis. wrat. K. No. 1585

278 Ein ſeltener Ducat. Av. Das Oeſterreichſche Wapen mit dem Erzherzoglichen Huthe, und das Biſchöfliche Wapen mit der Inful bedecket, neben einander geſetzet. Umſch. Carolus. Ertzherzog zue. Osterreich. Rev. Die Schrift: A. 1612. kleinot. grossen. Freischissens neis. 19 Augus. K. No. 1587.

279 Ein rares 3 Ducatſtück. Av. car. Ferdinand. D. G. Pr. Pol. et Svec. Deſſen Bruſtbild mit bloßem Haupte ꝛc. die 2 neben einander geſetzte Wapen, darunter 1627. Umſch. episcopus wratislavienſis. K. No. 1588.

280 Ein ſeltner doppelter Ducat. Av. Carolus. Ferdinan. D. G. princ. pet. Sv. Das links ſehende Bruſtbild mit bloßem Haupte und langen Haaren und Barte. Rev. Das gekrönte quadrirte Wapen, nemlich Polen, Schweden, Schleſien und das Stadtwapen. Umſch. epis. wratis. et Plo. Dux. oppo. & Rat. Zu den Seiten das Wapen getheilt 16-53.

281 Ein ſchöner Ducat. Av. Ph. D. G. S. R. e. p. card. de Sinzendorf. Deſſen Bruſtbild in der Kalotte, darunter: D. G. Rev. Das quadrirte Wapen nebſt einem Mittelſchilde, mit dem Cardinalshuthe und Inful bedeckt. Umſch. episc. wratisl. &. princeps. 1738.

282 Ein ſchöner Ducat. Av. Phil. Gotthard. D. G. Pr. de schaff. gots. Deſſen Bruſtbild mit bloßem Haupte. Rev. Das Wapen unter einem Erzbiſchöflichen Huthe. Umſch. episc. wratila. pr. niss. et. Dux. Grot toko. 1748.

Eichſtadt.

283 Ein ſchöner Ducat. Av. Das quadrirte Wapen mit vier Helmen. Umſch. Joan. ant. II. D. G. episc. eyst. etc. Rev. Der heilige Wilibald in ganzer Poſitur ſtehend, in der rechten Hand ein Buch, in der linken den Biſchofsſtab haltend. Innere Umſch. Sanctus Wilibaldus; äuſſere: pro. deo. cæſare. & patria; unten 1738. K. No. 1598.

284 Ein ſchöner Ducat von demſelben. Av. iſt wie der vorhergehende. Rev. Das völlige Bildnis des heil. Walburgis, ſtehend mit einer Krone über den Schleyer ꝛc. Innere Umſch. Sancta. Walburga; äuſſere der vorhergehenden gleich. K. No. 1599.

Gurk.

285 Ein ſehr rares Stück, wiegt 9$\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Johan. Jacob. D. G. ep. GVRCENSI. Deſſen Bruſtbild mit bloßem Haupte, einem großen Ohr und Spitzbarte. Rev. In umgefaßten Wolken den Namen Gottes, darunter: Adte. Ein geflügelt Herz, darunter ein Hirſch, auf deſſen Rücken: ITA. Umſch. QVEMADMODVM. deſiderat.

Münſter.

286 Ein ſehr rarer Goldg. Av. Der heilige Paulus, bis an den halben Leib auf einem Throne ſitzend, vor ihm das Wapen des Stifts Münſter. Umſchrift: S. Paul, apoſtolo. Rev. Drey als ein Kleeblat zuſammengeſetzte Wapen, in deren Mitte ein H. ſtehet. Umſch. Wie J. T. K. No. 1632.

Prag.

Prag.

287 Ein ſeltnes 4 Ducatſtück. Av. Joannes. Frideric. archie. Prag. Deſſen Bruſtbild mit der Calotté. Rev. Eine Kirche. Umſch. B. M. v. ass. o. c. mon. plass. mit einer Randſchrift, worauf 1688 ſtehet.

Paderborn.

288 Ein ovales Stück, wiegt $2\frac{3}{8}$ Ducat. Av. Theod. A. FURS. D. G. e. pa. Deſſen vorwärts geſtelltes Bruſtbild mit bloßem Haupte im Spanſchen Kragen. Rev. Das von zween Engeln gehaltne Wapen unter dem Biſchofshute.

Utrecht.

289 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Johannes der Täufer, ſtehend, mit einem Scepter in der linken Hand. Rev. Fünf ins Kreuz geſetzte Wapenſchildlein, in deren Mitte ſich der zweyköpfigte Adler befindet. Umſch. Dns. Frederic. epc. Traiecten. K. No. 1665.

290 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Martinus im biſchöflichen Ornat. Umſch. Sancte. mertin' epis. Rev. Das Wapen in einer gebogenen Einfaſſung. Umſch. mon Rodolp' episc. Traiect. K. N. 1666.

Würzburg.

291 Ein alter Goldg. Av. Der heilige Kilian, ſtehend, mit einem Schwerdte und Biſchofsſtabe, zu den Füßen deſſelben befindet ſich das Wapen. Umſch. mone. nova. aur. wirzb. Rev. Das quadrirte Wapen. Umſch. wie J. T. K. No. 1677.

292 Ein Goldg. Av. Jo. Ph. D. G. S. S. etc. Deſſen vorwärts geſtelltes Bruſtbild in langen Haren, vor ſich das unter einem Fürſtenhut bedeckte Wapen haltend. Rev. Oben ſtehet der Name Jehovah, darunter: ore. et. corde. s. p. Q. w. Subm. offert. In einem Schild das Wapen.

Anhaltſche.

293 Ein Stück, wiegt 1⅞ Ducat. Av. Ein ſich ſelbſt verbrennender Phönix auf einem Altar, woran das Anhaltſche Wapen. Umſch. Sehr. seltzam. doch. zu. gesicht. kam. 1620. .3. Rev. Ein Brunnen, über welchem ein Lamm mit der Kreuzfahne ſtehet, auf der linken Seite befindet ſich ein B. und ein Lamm mit einem Palmzweig, auf der rechten aber ein gekrönter Bär. Umſchrift: der. unvermeidenliche Brunn. K. No. 1706.

Badenſche.

294 Ein ſchöner Ducat. Av. Die Bruſtbilder des jungen Marggrafen und ſeiner Mutter aneinander gefügt. Umſch. Ludovicus. march. Bad. auguſta .Maria. Bad. guber. Rev. Die zwey zuſammen verbundne Wapen unter einem Fürſtenhut. Umſch. wie K. No. 1710.

295 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Wapen, welches von zween Adlern gehalten wird; da umher: Magd. Wil. M. B. N. D. Adminiſtr. H. Unten umher: car. aug. M. B. et. H. Ein brennender Altar, an deſſem Fuße zwey Wapen ſtehen. Umſchrift: vobis. pia. cor. da sacramus. Unten: 1738.

Marggräflich-Brandenburgſche.

Der Burggraf zu Nürnberg.

296 Ein ſehr rarer und wohl conſervirter Ducat. Av. Der heilige Johannes der Täufer ſtehend. Umſch.

Umſch. S. Johannes. B. Rev. Das Wapen des Burggrafthums Nürnberg. Umſch. Frid. Dei. G. Burgr. in Nvrembec. K. No. 1714.

297 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Johannes der Täufer ſtehend ꝛc. Umſch. Frid. 2. Sigism. March. Brand. Rev. Ein Lilienkreuz mit den vier Wapen. Umſch. moneta nova. aur. schwobach. K. No. 1715.

298 Ein Goldg. Av. Der heil. Johannes ſtehend ꝛc. Umſch. Fideric: D. G march. Bran. Rev. moneta. nova. aure Swobach. K. N. 1716.

299 Ein dito. Av. wie auf dem vorhergehenden. Rev. moneta. nova. aur. Swobach. 1506. Die 4 Wapen wie auf dem vorhergehenden.

300 Ein ſeltner dito. Av. Der heil. Johannes auf einem Hundskopf ſtehend. Umſch. Casimi 2. Georg. march. Bran, Rev. Ein Lilienkreuz mit den 4 Wapen. Umſch. mone. nova. aur. Swobach 1515. K. N. 1717.

301 Ein rarer dito. Av. Albertus. D. G. Magiſter. O. Der M. Adler. Der Adler in einem doppelten Schild, hinter welchem ein großes Kreuz. Umſchrift: Salus. nos. Domina. 1513. K. No. 1720.

302 Ein rarer dito. Av. Johannes der Täufer ſtehend. Umſch. moneta. aure. Swobach. 1531. Rev. Ein Lilienkreuz, in deſſen Mitte der Brandenburgſche Adler. Umſch. Georg. March. Brand. E. vt. Tutoris. K. No. 1718.

303 Ein ſchöner Ducat. Av. Christian. D. G. Mar. Bran. etc. Deſſen Bruſtbild mit langen Haren und Baarte. Rev. Das gekrönte Wapen. Umſchrift: Burg nor. princ. Halb. & Min. Ao. 1653. Regim. 50. K. No. 1735.

Anſpachſche.

304 Ein ſchöner Goldguld. Av. Albert. D. G. Mar. Brand. etc. Das Bruſtbild mit langen Haren.

Rev.

Rev. Das völlige mit dem Fürſtenhut bedeckte Wapen, an den Seiten deſſelben: 1652. Umſch. Cro. sae. DUX etc. K. No. 1743.

305 Ein ſchöner Ducat. Av. Folgende Schrift in 10 Zeilen: in sereniſsvm. princp. ac. dnvm. DNUM. Georg. Frideri. Carol. march. Brandeb. Barvth. F. F. F. F. eQvestr. variscorord. pietas. CIƆIƆCCXXVII. Rev. Ein Schwan, welcher unter einem Baume ſtehet, und darüber: Candor. illaesvs.

306 Eine ſehr ſchöne Medaille von 49⅜ Ducat. Av. Carl. Wilh. Frid. March. Brand. Dux. pr. Burg. Nor. Deſſen erhabnes Bruſtbild, darunter: Vestner. F. Rev. Die Stadt im Proſpect, darüber: nova. Lumina. Spargit. Im Abſchnitt: Regimen. Svscepit. XII. May. MDCCXXVIIII.

307 Ein ſchöner Doppelducat. Avers: Car. G. F. march. etc. Deſſen geharniſchtes Bruſtbild mit einer Haarſchleife, darunter: Vestner. F. Rev. Ein ſtehendes Frauenzimmer, welches die Gerechtigkeit vorſtellet, über welcher auf deren Hand der geflügelte Mercur ſtehet. Umſchrift: victrix. AEQvitas. Unten: comitatis. saynensis. HEREDIDATE. adQvist. CIƆIƆCCXXXXI.

Herzoglich-Braunſchweig-Lüneburgſche.

Wolfenbüttelſche Linie.

308 Ein Goldg. Av. Das Bruſtbild mit dem goldnen Blies um den Hals ꝛc. Umſchrift: Henr. iun, D. G. B. E. L. 58. Rev. Die Glücksgöttin, welche das Segeltuch hält, ſtehet mit der Ordenskette vom goldnen Bließ zwiſchen vier Wapen. Umſchrift wie K. No. 1753.

309 Ein ſehr rarer Goldg. Av. Gottes. Freint. und. der. PAFFE. Feint. Umher: Christian. Herz. zu. Bravnsw.

Bravnsw. v. Lvnen. Rev. Tovt. avec. diev. 16. 22. K. No. 1760.

310 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Bruſtbild. D. G. Rudolph. auguſt. Dux. Br. e. l. Rev. Eine Galeere, über welche der ſtrahlende Name Jehovah. Umſchrift: Remigio. Altissimi. Im Abſchnitt: R 1680. b. K. No. 1781.

311 Ein Ducat. Av. Zwey nebeneinandergeſetzte Bruſtbilder. Umſchrift: D. G. Rud. Aug. et. ant. ulr. etc. Das mit dem Fürſtenhut bedeckte Wapen zwiſchen 16—99. H.c-H. Umſch. wie K. No. 1784.

312 Ein dito. Av. Das Bruſtbild, darunter: s. Umſch. August. Wilh. D. G. DUX. BR. e. L. Rev. Die Schrift: memoria. augustana etc. K. N. 1806.

313 Ein ſchöner dito. Av. Das geharniſchte Bruſtbild. Umſch. Ludov. Rudol. D. G. DUX. BR. et. Luneb. Rev. Der Helm von dem Braunſchweigſchen Wapen mit dem Roß. Umſch. wie K. No. 1816.

314 Ein ſeltner dito. Avers: Lvdovi. Rudolph. etc. Deſſen Bruſtbild, darunter: D. Rev. Der wilde Mann, der das Wapen hält. K. No. 1829.

315 Ein ſchön 3 Ducatſtück. Av. von G. G. Ferdinand. Albrecht. Herzog. z. Br. v. Lvnæb. Das Bruſtbild mit völligem Geſicht in einem Lorbeerkranz. Rev. Das gekrönte Wapen, welches mit einem Lorbeerkranz umgeben iſt, darunter: 1678. Umſch. medus. Tranqvillus. in. vndis. K. No. 1832.

316 Ein rarer Ducat. Av. Der Namenszug F. A. unter einem Fürſtenhut. Rev. Das Braunſchweigſche Roß. Umſchrift: Favore. altissimi. unten: 1735. K. No. 1835.

317 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Ferd. Albert. etc. Das Braunſchweigſche Roß. Rev. 2 pfen. 1735.

318

318 Ein halber Ducat. Av. Ludovic. Rud. etc. Das Roß. Rev. Der Reichsapfel, darin 2 ꝗ und an den Seiten 2 Sterne ſtehen, darüber 1734.

319 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der Namenszug L. R. unter einem Fürſtenhut. Rev. veſtigia. premo. maiorum. Das Roß, darunter: 1725. H. C. H.

320 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. wie auf dem vorhergehenden. Rev. I. PFen. 1734.

321 Ein Ducat. Av. Der h. Andreas, ſtehend, mit dem Kreuz. Darunter: C. P. S. Revers: I. Pfenning Scheide. muntz. 1750.

Herzog von Burgund.

322 Ein rares Stück von $1\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Ein ſitzender Löwe, in zierlicher Einfaſſung. Umſchr. IAS. DEI. GRA. DUX. BURG. COMES. FLAND. Rev. Auf einem Lilien-Kreuz das Burgundſche Wapen. Umſchr. Sit. nomen. Domini. Benedictum. amen. K. No. 1875.

323 Ein rares Stück, von gleichem Gewicht und Umſchr. auf beyden Seiten mit dem vorhergehenden gleich, iſt aber von anderm Stempel.

324 Ein ſeltner Goldg. Av. Der heil. Petrus, mit einem Buche, das gekrönte Wapen vor ſich haltend. Umſchr. PAS. etc. Rev. Ein Blumenkreuz. Umſchr. PHS. DEI. gra. arc. aus DUX. bo. co. Hol.

325 Ein ſeltner Goldg. Avers: Das Burgundſche quadrirte Wapen mit dem Mittelſchilde, und über der ganzen Münze gehenden Kreuz liegend. Umſchr. Karolus. DUX. bv Brab. et. lim. Rev. Der heil. Andreas, ſtehend, ſein Kreuz vor ſich haltend. Umſchr. K. No. 1887.

Herzoglich-Geldriſche.

326 Ein ſehr rarer Ducat. Av. Der Herzog geharniſcht unter einem gezierten Bogen, mit dem Schwerdt,

Schwerdt, den Geldriſchen Wapenſchild vor ſich haltend. Umſchr. Wilh. DUZ. gelr. com. A. Rev. Die zwey Wapen beyſammengeſetzt. Benedictus. QVI. venit in nomine. K. No. 1901.

327 Ein ſeltner Goldg. Av. Fünf ins Kreuz geſtellte Wapen. Umſchr. DUX Reinald. Jul. et. Gel. et. Comes. z. Rev. Der heil. Johannis der Täufer. Umſchr. K. 1902.

328 Ein Goldg. Av. Der Herzog im vollen Harniſch zu Pferde. Umſchr. Carolus DUX. Getri. Jul. c. zut. Wapen und Umſchr. wie J. T. K. No. 1906.

329 Ein dito Goldg. Mit gleichen Umſchriften, von anderm Stempel.

330 Ein dito Goldg. Von noch anderm Stempel. Umſchriften auf beyden Seiten den vorhergehenden gleich.

Landgrafen von Heſſen-Caſſel.

331 Ein rarer Golbg. Av. Fünf Wapenſchilde, in Form eines Kreuzes geſtellet ꝛc. Umſchrift: Wil. D. G. lan. Has. Rev. Die heil. Eliſabeth mit der Krone auf dem Haupte ꝛc. Umſchrift: DEVM. Solv. adorab. 1508. J. T. K. No. 1908.

332 Ein Ducat. Av. mauriti9 Haſſ. etc. im innern Raum ſtehet: naſc. Ao 1572. etc. Revers: Zwo kreuzweis gelegte Fahnen. Umſchr. wie J. T. K. No. 1913.

333 Ein Ducat. Av. Die Schrift: Wilhelm9 v. etc. Rev. Ein gebeugter Weidenbaum ꝛc. Umſchr. Vno. Volente. etc. Unten: Duc. no. J. T. K. No. 1917.

334 Ein ſchöner Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild. Umſchrift: Wilhelm. D. G. Haſſ. landg. Rev. In einem zierlichen Schilde das gekrönte Wapen. Umſchr. Pr. H. com. c. D. Z. N. S. De Hanoviæ 1737. K. No. 1934. a

335 Ein ſchöner halber Ducat. Av. Fridericus. D. G. Rex. Sveciæ. Deſſen geharniſchtes Bruſtbild. Rev. Der ſtehende Löwe unter einer Krone Im Abſchnitt: edder-gold. 1731.

336 Ein ſeltner Ducat. Avers: Die doppelten IL viermal geſetzt unter einem Fürſtenhute. In der Mitten: 1 D. Rev. In der Mitten unter einer Krone der heßiſche Löwe. Umher ſieben andre Wapen. Unten: 1760.

Herzoglich-Holſteinſche.

Plön.

337 Ein Ducat. Avers: Das Wapen mit dreyen Helmen. Umſchr. D. G. Joh. ad. H. N. D. S. Hols. Bey dem Wapen: O. R. Rev. Die verſchlungenen Namensbuchſtaben: H. A. Unter einer Krone zur Seite 16—77. Umſchr. Honestis. armis. K. No. 1942.

338 Ein ſchöner Ducat. Av. Fridericus. carolus. D. G. H. N. D. S. H. S. et. D. C. in. ol. et. D. Deſſen geharniſchtes Bruſtbild mit dem Elephantenorden. Rev. Das zwiſchen Lorbeer- und Palmzweigen gekrönte Wapen. Oben: Fides. et. constantia. Unten: 1. Duc. Spec. 1760.

Gottorp.

339 Ein ovales Stück. Av. Fridericus. D. G. Dux. Sles. et Holſa. Inwendig herum: Haer. Norv: Com. in Old: et. Delm. Deſſen geharniſchtes Bruſtbild in langen Haaren, im rechten Profil, darunter: Blum fe. Rev. Virtutix. Gloria Merces. Das zwiſchen zween Lorbeerzweigen geſetzte und gekrönte Wapen. Ohne Jahrzahl.

340 Ein ſeltner Goldg. Av. Das Bruſtbild. Christian. Alb. H. N. Dux. Sles. Hols. Rev. Der Reichsapfel, darunter die holſteiniſchen Neſſel, mit Palmzweigen in zierlicher Einfaſſung. moneta. nova. avrea. Ren. 1664. K. No. 1944.

341 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Bruſtbild. Christian. Albert. D. G. H. N. D. sl. & Hols. Rev. Das gekrönte Wapen zwiſchen Palmzweigen. Umſchr. Per. aspera ad. astra. Unten im einen Schilde: PH. L. 1689. K. 1944.

342 Ein Ducat. Av. wie der vorhergehende. Rev. Ein rauher Felſen, den der mit Schwerd und Schild bewaffnete Herzog zu erſteigen und die darüber in den Wolken ſchwebende Krone zu erreichen trachtet. Umſchrift und Jahrzahl wie K. No. 1946.

343 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchr. Frid. D. G. Dux. Supremus. Sles. Revers: Das gekrönte und mit Palmzweigen umgebene Schleswigſche Wapen. Umſchr. constantia et Labore. 1700. K. No. 1951.

344 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Haupt dieſes damals ganz jungen Prinzen. Umſchr. Carl. Friderich. D. G. Dux. Sapremus. Sles. Das gekrönte und von zwey Löwen gehaltne Schleswigſche Wapen. Zwiſchen 1705 an den Füßen B. H. Umſchr. moneta. nova. etc. K. No. 1954.

345 Ein dito Ducat. Av. wie auf dem vorhergehenden. Rev. Das gekrönte Wapen. Umſchr. conſtantia. et. labore. 1705.

346 Ein dito Ducat. Av. wie auf dem vorhergehenden. Revers: Das gekrönte Schleswigſche Wapen. Umſchr. conſtantia. et. labore. 1706. K. No. 1956.

347 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der gekrönte Namenszug C.F. dabey 1707. Rev. 3. Pfenning H. F. Schles. Hol. Munz. B. H. K. No. 1957.

348 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der gekrönte doppelte Namenszug C.F. Rev. Das gekrönte Wapen zwiſchen 1708. Darunter: B. H. K. No. 1958.

349 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild. Carol. Frid. D. G. DUX. Supr. Sles. Rev. conſtantia et. labore. 1711. Das gekrönte Schleswigſche Wapen. Dabey: B. H.

350 Ein halber Ducat. Av. Unter einer Krone der doppelte Namenszug C. F. Umſchr. D. G. H. N. DUX. schles. Hol. Rev. Das gekrönte Schleswigſche Wapen. Dabey: B. H. Umſchrift: I. Schiling 1704. K. No. 1953.

351 Ein ſchöner Ducat. Avers: Das geharniſchte Bruſtbild in langer Peruque. Caro. Frid. etc. Revers: Das gekrönte Schleswigſche Wapen. Dabey: B. H. Umſchrift: Conſtantia. et. labore. 1711. K. No. 1959.

352 Ein Ducat. Av. Bruſtbild und Umſchrift wie auf dem vorhergehenden. Rev. Conſtantia. et labore. 1712. K. No. 1960.

Herzoglich-Jüliſche.

353 Ein rarer Goldg. Av. Der heilige Hubertus im biſchöflichen Ornat, hält in der Linken den Biſchofsſtab und in der Rechten ein Buch, auf welchem ein Hirſch lieget, unter ihm das quadrirte Wapen mit einem Mittelſchilde. Umſchr. Wilh. DUX. Jvliac. z. mo. Rev. Das quadrirte Wapen, und um daſſelbe die 4 Wapen. Umſchr. mon. aura. renensis. 1515. K. No. 1967.

Herzog von Sachſen-Lauenburg.

353 Ein ſeltner Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild in langen Haaren. Umſchr. V. G. G. Julius Heinrich. H. Z. S. E. V. W. Rev. Das Wapen mit 3 Helmen. Umſchr. omne. Solum. FORTI. patria 1657. K. No. 1971. 355

355 Ein rares ovales Stück, wieget 12½ Ducat. Av. Jul. Franc. D. G. Sax etc. Sein geharniſchtes Bruſtbild in lockigten Haaren. Rev. Ein mit dem Fürſtenhut bedecktes Herz, in zwo Rautenzweigen eingeſchloſſen, hinter dieſen ſtehet ein großes Schwerdt. Bey der Parierſtange ſtehet zur Rechten ein ſich umſchauender wachſamer Hund, und zur Linken eine ſich kümmende Schlange, nm dieſer auf einen Zettel: Scheue. niemand. sey. wachtsamb. brauch. verstandt. Thue. recht

Herzog von Lothringen.

356 Ein ſehr rarer Goldg. Av. Das völlige Wapen in einem Zirkel. Umſchr. Renatus D. G. rex. sicili et. l. Rev. Der heilige Nicolaus ſtehend, im biſchöflichen Ornat. Umſchr. wie J. T. K. No. 1975.

357 Ein ſeltner Goldg. Av. CARO. D. G. CAL. Lotar. B. DUX. 1566 Deſſen zierliches Bruſtbild. Rev. Das gekrönte Wapen. Umſchr. moneta. aurea. nanceiicusa

358 Ein Goldg. Av. Das Wapen in einem Zirkel. Umſchr. Henri. D. G. DUX. Loth. March. D. C. B. G. Rev. Der heilige Nicolaus ſtehend. Umſchr. moneta. aurea. nanceii. K. 1979.

359 Ein ſchöner Ducat. Av. Franciscus. III. D. G. DUX loth. Barr. Deſſen zierliches Bruſtbild. Rev. Das gekrönte Wapen, auf jeder Seite ſtehet ein gekrönter Adler. Umſchr. REX. Hirrosol. 1736.

Herzog von Mecklenburg.

360 Eine ovale Medaille, eingefaßt in einem emaillirten Rand, wieget 10 Ducat. Av. Adolp. Frid. H. Z. Meckl. F. Z. W. G. Z. S. R. S.

Deſſen zierlich-geſetztes, vorwärts geſtelltes Bruſtbild, in eignen Haaren und Spitzbarte. Rev. Das Wapen mit 3 Helmen. Unten: 1633.

361 a. Ein ſeltner Ducat. Av. Adolph. Fridr. v. G. G. H. Z. M. Z. Wa. A. D. S. Deſſen vorwärts geſtelltes Bruſtbild. Rev. Wapen mit 3 Helmen. Umſchr. V. G. Z. S. D. L. R. V. S. H. an. 1639.

361 b. Ein ſehr rarer doppelter Ducat. Av. Ein Adler flieget von dem Erdball gegen die Wolken und ſtrahlende Sonne in die Höhe, zur Rechten aus einer Wolke raget eine Hand mit einer Krone hervor. Umſchr. Coronam En Decoram. Servator. Confert. Et. Servat. Im Abſchnitt: non. est. mortale. qvod. opto. Revers: Umſchr. Jesu. Du. Sohon. David. erbarme. dich. mein. Der Proſpect von einer Stadt und einem nicht weit davon liegenden ſchönen Schloſſe, vorne zur rechten Seite ſteſtet ein Crucifix, wobey unten an der Erde zu Füßen Scepter, Schwerdt und Krone liegen. In einiger Entfernung ſiehet man den knieenden Fürſten mit aufgehabenen Händen. Innern Umſchr. Las. dir. an. meiner. gnade. genügen.

362 Ein ſchöner Ducat. Av. Das mit der Krone bedeckte, mit einem Mantel umgebne Wapen. Umſchr. Fridericus. Wilh. D. G. Dux Meclenb. Rev. Der Büffelskopf aus dem Mecklenburgſchen Wapen mit einem Kranz umgeben. Umſchrift: Qvo. devs. et. Fortuna. Ducunt. 1701.

363 Ein dito $\frac{1}{4}$ Ducat, mit dem Wapen und Büffelskopf nebſt den Umſchriften auf beyden Seiten dem vorhergehenden gleich.

364 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Frider. Wilhel. etc. geharniſchtes Bruſtbild. Revers: In der Mitten: $\frac{1}{4}$ Ducaten. Umſchr. provide. et. constanter.

365 Ein zierlicher Doppel-Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild. Rev. Das gekrönte zierliche, in einer Einfaſſung geſtellte Wapen. Darunter: 17—03. Umſchr. provide et. Conſtanter. K. No. 1985.

366 Ein ſeltner Ducat. Avers: Der gekrönte Namenszug F. W. Rev. Das gekrönte Wapen. Umſchr. wie auf dem vorhergehenden. J. T. K. No. 1987.

367 Ein ſchöner Ducat. Av. Frideri. Wilhe. etc. Das geharniſchte Bruſtbild. Rev. Der Herzog und ſeine Gemahlin in einem Fahrzeuge auf der See. Umſchrift: vnvm. et commvne pericvlvm. Im Abſchnitt: 1704. K. No. 1988.

368 Ein Stück, wiegt $3\frac{7}{8}$ Ducat. Av. Chriſt. Ludov. D. G. Dux. Mecklenb. Das geharniſchte Bruſtbild. Rev. Das gekrönte Wapen, mit dem St. Andreas- und Elephantenorden umgeben. Umſchrift: per. anguſta. ad. auguſta. 17—52.

Zu Güſtrau.

369 Ein Ducat. Av. D. G. Guſt. Adolp. Dux. Mecklb. Das Bruſtbild. Rev. Das völlige Wapen, mit dem Fürſtenhut bedeckt. Umſch. Qvid. retribuam. domino. 1687.

370 Ein couranter Ducat vom jetzigen Herzog. Av. Fridericus. D. G. DUX Megapolit. Das geharniſchte Bruſtbild. Rev. 2. Thaler. Mecklenburg. Schwerin. Münze. 1759.

Zu Strelitz.

371 Ein Courant-Ducat. Av. Die in einem zierlichen mit Palmzweigen umgebenen Schild gekrönten Buchſtaben A F. darüber: 1747. Rev. II. Thlr. courrant. C. H. I. Umſch. moneta. aurea. megapol.

372 Ein $\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Die gekrönten Buchſtaben A. F. darunter: 1746. Rev. 48. Einen R. Thal. M. S. L. M. C. H. I.

373 Ein Stück, wiegt über $\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Die gekrönten Buchſtaben A. F. darüber: 1747. unten: C. H. I. Rev. 3. Gute Pfennig. M. S. L. M. darunter ein Zierath.

Von dem bekannten Wallenſtein.

374 Ein ſehr rarer Ducat. Av. Das vorwärts ſteſtende Bruſtbild. Umſchr. Albertus. D. G. Dux Megapol. Fride. Rev. Das mit dem Fürſtenhut bedeckte und mit der Ordenskette des gold. Vließes umgebne Wapen. Umſch. et. Sagae. princ. vandal. 1633. K. No. 1995.

375 Ein ſehr rares 5 Dacatſtück. Av. Das vorwärts ſtehende zierliche Bruſtbild, darüber ein Stern. Umſch. Albert. D. G. Dux. Mega. Frid. et. Sag. Pr. van. Rev. Das mit dem Fürſtenhut bedeckte und mit der Ordenskette des goldnen Vließes umgebne Wapen. Umſch. Com. Sve. Do. Ros. et. Stargar. 1633.

Erzherzoglich-Oeſterreichſche.

376 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Erzherzog ſtehet geharniſcht in einem Mantel mit einer Krone auf dem Haupte, und hält in der rechten Hand einen Scepter. Umſchrift: Sigism. archidux. auſter. Rev. Ein Kreuz, welches in den Winkeln die 4 Wapen hat. Umſch. moneta. nova. avre. comiti Tirol. K. No. 1998.

377 Ein Goldg. Av. Ein Lilienkreuz, in den Winkeln wechſelsweiſe mit einer Krone und einer Lilie beſetzt. Umſch. Phs. Dei. Gra. etc. Rev. Der heilige Philippus mit dem Pilgrimsſtabe, hält das mit dem Erzherzoglichen Hute bedeckte

quadrirte

quadrirte Wapenſchild vor ſich. Umſchrift wie K. No 2003.

378 Ein ovales Stück von $2\frac{7}{8}$ Ducat. Av. Das gekrönte zu recht ſtehende Bruſtbild. Umſchrift: Ferdi. D. G. Arch. D. aust. Rev. Ein Walfiſch, der einen Menſchen jaget, und ihn an einen Fuß faſſet. Darüber die Schrift in 3 Zeilen: vincit. potentia. Fati. 15. 71.

Der Herzoge in Bayern und Pfalzgrafen beym Rhein.

Bayern.

379 Ein ſehr ſeltner Ducat. Av. Der Pfalzgraf in völliger Poſitur ſtehend, ganz geharniſcht, in der rechten Hand ein bloßes Schwerdt, darunter in einem Schilde ein Löwe, in der linken Hand einen Schild haltend. Umſchrift: Rupertus DUX. etc. Rev. Der h. Johannes der Täufer ſtehend, mit einem Schein umgeben. Dabey ein doppelter Adler. Umſchrift: S. Johanes. B.

380 Ein ſeltner Goldgulden. Av. Ludwic. C. P. R. DUX. BA. Rev. Das quadrirte Wapen. Umſchr. moneta. nova. etc. K. No. 2044.

381 Ein ſeltner Goldg. Av. Ein Heiliger auf einem Thron ſitzend. Umſchr. Frid. DUX. Bava. Rev. monet. nova. aurea Ba: Ein Lilienkreuz, darzwiſchen die 4 Wapen geſetzt.

382 Ein ſehr ſeltner Goldg. Av. Das quadrirte Wapen zwiſchen H. A. Darüber 1506. Umſchrift: Alberti. aurum. Bavarie. Ducis. Rev. O. Maria. ora pro. me. K. No. 2046.

383 Ein dito Goldg. von demſelben. Av. Albert. aur. bavariæ. DUCI. 1510 Das quadrirte Wapen zwiſchen H. A Ueber dem Wapen ein S. Rev. dem vorhergehenden gleich.

384 Ein Doppelt-Ducaten. Av. Das geharniſchte Bruſtbild im bloßen Haupte mit einem langen Barte, mit einem bloßen Schwerdt in der Rechten. Umſchrift: Albert. D. G. compa. Rh. vtr. Bavar. DUX. Rev. Das quadrirte Wapen mit der Ordenskette des goldenen Vließes umgeben. Umſchrift: non. nob. do. no. Sed. nom. T. D. Glor. 15. 65. K. No. 2047.

385 Ein rarer Ducat. Av. Das Bruſtbild links ſehend, mit einem Baret bedecket und mit einem langen Barte. Umſchrift: Albert⁹. com. pa. R Bava. DU. Rev. Das quadrirte Wapen, mit dem Fürſtenhute bedecket und mit der Ordenskette des goldenen Vließes umgeben. Umſchr. Si. deg. nobis. qvi. con. nos. K. No. 2048.

386 Ein 8 Ducat-Stück. Av. Das quadrirte Wapen mit dem Fürſtenhut bedeckt. Dabey 1598. Umſchr. Maximilianus. DEI. g. co. pal. Rhe. vtr. Bava. DUX. Rev. Sanctus. Henricus. Rom. imperator. Bavar. DUX Sein in ganzer Poſitur im Mantel ſtehendes geharniſchte und gekrönte Bildnis, in der rechten Hand den Reichsapfel, in der linken den Scepter haltend.

387 Ein ſeltener Doppel-Ducat. Av. Das bayrſche und pfälziſche Wapen unter dem Fürſtenhut und mit der Ordenskette des goldenen Vließes umgeben. Dabey in einem Schilde der polniſche Adler. Darüber eine Krone. Umſchrift: ita appecantur. devotissimi. vtr. Bav. Stat. 1697. Rev Ein aufgerichteter großer Baum. Darauf: Jos. Ferd. Alb. caie Maria. anna. Zur Seiten: Florebit und: in. Æuum. An dieſem Stamm zwey Herzen; auf einem M. E el. auf dem andern T. Kel.

388 Ein ſeltner Doppel-Ducat. Av. Drey Roſen, auf der mittelſten der Reichsapfel, auf der zur Rechten der pfälzſche Löwe, auf der zur Linken die bayrſchen Wecken. Darunter auf

einem

einem Zettel: Trinum. perfectum. est. Oben in einem Dreyeck: Hocce sub. auspicio. Rev. vivant. &. crescant. 3. princ. electorales. apprecantibus. vtr. Bav. stat. devotissis. 1699.

Der Pfalzgrafen beym Rhein.

Simmern.

389 Ein Goldg. Av. Der Pfalzgraf ſtehend, in einem Mantel, mit einem herzoglichen Hut bedecket und ein bloßes Schwerdt in der Hand haltend. Umſchr. Stephan. c. p. R. Dux. Ba. Rev. Das quadrirte Wapen, in einer dreymal geſpitzten und gebogenen Einfaſſung. Umſchr. moneta. nova. aurea. Sime. K. No. 2055.

390 Ein ſehr ſeltner Doppel-Ducat. Av. Das Bruſtbild im bloßen Haupte, mit Ober- und Unter-Barte. Umſchrift: Richa. D. G. co. pal. Re. Du. Ba. Rev. Das quadrirte Wapen. Darüber 1576. Unten in einem Schildgen: $\frac{2}{Dc}$ Umſchr. mo. no. aurea. simerensis.

391 Ein ſeltner Ducat. Avers: Der Pfalzgraf, in völliger Poſitur ſtehend, ganz geharniſcht, das bloße Schwerdt haltend. Umſchr. Richa. D. G. C. pa. Rne. Dux. Ba. Rev. Das quadrirte Wapen. Dabey: 78. Unten: $\frac{1}{Dc}$ Umſchrift: mo. no. aurea. Simerensis. J. T. K. No. 2056.

Zweybrücken.

392 Ein Goldg. Av. Der heilige Petrus, ſtehend, mit einem Schein um das Haupt, mit dem Schlüſſel in der Rechten und einem Buche in

der

der Linken, zu den Füßen das bayrſche Wapen. Umſchr. Ludowic. c. p. R. Dux. Bav. Rev. Der quadrirte pfälziſche und bayrſche Wapenſchild. Umſchr. mon. nov. eppenh. J. T. K. No. 2058.

Neuburg.

393 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchr. Philipp. wilh. com. Pal. R. D. BaV.I. c. et. mon. Rev. Das Wapen, mit dem Fürſtenhut bedeckt und mit dem Orden des goldenen Vließes umgeben. Umſchr. Tandem. J.T.K. No. 2063.

Der Herzoge von Pommern.

394 Ein ſchöner Goldg. Av. Das Bruſtbild im bloßen Haupte und langen Haaren. Umſchr. Phillppus. II. DUX. Stetin. pomer. Rev. Ein Hirſch bey einer Quelle ſtehend. Umſchr. in. te. Sitit. antima. mea. 1615. K. No. 2072.

Der Herzoge zu Sachſen.

Altenburg.

395 Ein Doppel-Ducat. Av. Die beyden Bruſtbilder. Darüber: 1606. Umſchr. Joh. Wil. et. Frid. Wil. Fra. e. Du: Sa. In der Umſchrift ſind 4 Wapenſchildgen. Rev. Die zwey andern Bruſtbilder. Umſchr. Johan. Philip. et. Frid. Dei. gra. Der Reichsapfel, und in der Umſchrift ſeine drey Wapenſchildgen.

Waymar.

396 Ein Goldg. Av. Die vier geharniſchten vorwärts ſtehenden Bruſtbilder. Rev. Gleicher-

geſtalt

geſtalt die 4 Bildniſſe. Darunter: 1614. WA Die Umſchrift und Wapenſchildgen in der Umſchrift ſind wie K. No. 2109.

397 Ein dito Goldg. Av. wie vorhergehender, mit 1619. Die Umſchrift ꝛc. iſt mit dem vorhergehenden gleich.

398 Ein ſeltner Ducat. Avers: Herzog Albrechts Bruſtbild, welches unter dem ſtrahlenden Namen Gottes von einer Hand aus den Wolken gekrönet wird. Innere Umſchr. A. H. Z. S. I. C. V. B. Aeußere Umſchr. Coronam. vitæ. accipe. Rev. Die Schrift: nat. Altenb. etc. K. No. 2112.

399 Ein ſchöner Ducat. Av. Der gekrönte ſächſiſche Wapenſchild, ſchräg geſetzt zwiſchen Rautenzweigen. Umſchr. D. G. Wilhelm. Dux. Sax. etc. Rev. Unter dem ſtrahlenden Namen Gottes folgende Schrift: Vin. Aul. Combustam. 1618. Repar. pax 1651. K. No. 2119.

400 Ein rarer Ducat. Av. Ein ſtehendes brennendes Licht ꝛc. Unten auf der Decke zwiſchen Palmenzweigen W/E und das Wapen dabey. Umſchr. Sie. dæmpfen. nicht. des. wortes. Licht etc. Rev. in. memori. an. Jubilæi. Secundi. evangelici. vina. Riae. celebrati. XXXI. octo. MDCCXVII. Dieſer iſt wie der Thaler in Madai No. 1501.

Eiſenberg.

401 Ein ſchöner Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild. Christian. D. G. DUX Saxoq. I. C. M. A. S. W. Rev. Ein Hirſch. Umſchrift: PUNIT. QUOS. obit.

Saalfeld.

402 Ein ſeltner Ducat. Av. Des Herzogs Johann. Erneſt. VIII. geharniſchtes Bruſtbild, in der rechten Hand den Comandoſtab und mit der Linken den vor ſich ſtehenden Helm haltend. Umſchr. Jubilæum. Saalffeldia etc. Rev. Lutheri Bruſtbild im Prieſterrocke etc. neben ihn ſtehet 1517. darunter: I. M. E. Umſch. wie K. No. 2161.

403 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Bruſtbild. Fridericus II. D. G. DUX. Saxo. Goth. Rev. Ein Eichenbaum mit Früchten, auf einem erhabnen Orte. Umſch. eadem per Secvla. Im Abſchnitt: Jubil. II. evang. 1717. An den Seiten: I. T. K. No. 2146.

404 Ein Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild mit einen Haarſchleif im Nacken. Umſch. Ern. aug. Conſt. D. G. Dux. Sax. I. e. M. A. & W. Rev. Eine Stadt wird von der Sonne beſtrahlt. Umſchr. Laetiſſimus. ſolis. aceeſſus. Im Abſchnitt: in. mem. ſuso. reg. 1756.

Herzoglich-Schlesſche.

Liegnitz und Brieg.

405 Ein halber Ducat. Av. Das mit dem Fürſtenhut bedeckte, quadrirte Wapen, zwiſchen der getheilten Jahrzahl .1610. Rev. mo. avr. D. G. Jo. Chr. et. Ge. Rud. Fr. D. Sl. lig. et. Bergen. K. No. 2181.

Münſterberg und Oels.

406 Ein rarer Goldgulden. Av. Der heil. Jacobus, mit einem Stab in der Linken, zwiſchen N und O ſtehend. Unter ihm ein Schildgen mit einer Binde. Umſchr. Alb. Z. Kar. D. G. D. M.

D. M. 1510. Rev. Ein Kreuz in den vier Winkeln, mit ſo vielen Wapen ꝛc. Umſchrift: moneta. nova. aur. reichstein. K. No. 2197.

407 Ein Doppel-Ducat. Av. Herzog Carls Bruſtbild, mit einer Mütze bedecket, darneben: Pater. Umſchr. Karolus. D. G. Dux. monsterbergensis. Rev. Herzog Johannes Bruſtbild. Darneben: Filius. Umſchr. Johannes. D. G. Dux. muns. Syl. ols. com. glac. K. No. 2204.

408 Ein zierlicher Ducat. Av. Das Bruſtbild in langer Peruque, von Chriſt. Ulr. ohne Umſchr. Rev. Fünf Wapenſchilde, mit dem Fürſtenhut bedeckt, Darzwiſchen die Buchſtaben CV viermal. Unten: 1696.

Ploczko.

409 Ein ſeltner Ducat. Av. Der heilige Johanes der Täufer, die rechte Hand zum Segnen aufhebend, und in dem linken Arm ein Kreuz haltend. Umſchr. S. Johannes. B. Revers: Eine große Lilie. Umſchr. Wencesl. Dux. P. W. K. No. 2229.

Der Fürſten zu Siebenbürgen.

410 Ein ſehr rares 10 Ducatſtück. Av. Das geharniſchte Bruſtbild im bloßen Haupte, in der Rechten den Streitkolben und mit der Linken den an der Seite hangenden Säbel haltend. Umſchr. Sigismundus. Rakoocii. D. G. Pr. Tr. par. Ke. H. D. etc. Sic. co. Rev. Die Unterſchrift: non. est. currentis neqve. volentis. ſed. miſerentis. dei. Umher: Soli. Deo. Gloria. anno. Do. MDCVII. K. No. 2253.

411 Ein rarer Ducat. Av. Das Bruſtbild mit einer Ungarſchen Mütze. Umſchr. ga. bet. D. G. P. T. Rev. Das in einem gekrönten Drachen einge-

ſchloſſene

ſchloſſene Wapen. Pa. Re. Hu. Do. et. Si. co. 1618. Unten drey Thürme.

Herzoglich-Würtembergſche.

412 Ein alter rarer Goldg. Av. Der Herzog in ganzer Poſitur ſtehend, geharniſcht, den Degen in der rechten Hand und mit der linken die an der Seite hangende Scheide haltend. Umſchr. Vlricus. DUX. Wirteberg. Rev. Das quadrirte Wapen. Umſchr. mone. no. aurea. Stugardia. K. No. 2282.

413 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild, mit einem Baret bedecket. Umſchr. D. G. vl. DUX. wirt. et. TECK. co. mo. pel. Rev. Das quadrirte Wapen. Umſchr. mone. no. aur. würtenber. 1537. K. No. 2285.

414 Ein ſchöner Ducat. Av. Das Bruſtbild mit dem Orden des goldenen Vließes. Umſchrift: Carol. Alex D. G. DUX. Wur. &. T. Revers: Fünf ins Kreuz geſetzte, mit Fürſtenhüten bedeckte und in vier Winkeln, mit dem Namenszuge CA bezierte Würtembergſche Wapenſchildgen. Umſchr. Duca. aureus. wurtemberg. 1736. K. No. 2306.

Mancherley Fürſtliche.

Croy.

415 Ein 5 Ducatſtück. Av. Das Bruſtbild im bloßen Haupte, mit einer lange Peruque. Darunter: TANDEM. Umſchr. Ernestus. Bogislaus. D. G. DUX. CROY & S. R. I. princ. Rev. In einem Lorbeerkranz das gekrönte Wapen. Umſchrift: Sernissmi. ac. potentmi. elect. Brand. in. DUX. Prus. & pom: Loctns.

Oſt-

Oſtfriesland.

416 Ein ſeltner Ducat. Avers: Das geharniſchte Bruſtbild. Umſchr. Chr. Eb. D. G. pr. etd. FR. or. Rev. Das Wapen. Darauf der Fürſtenhut. Umſchr. DOM. in. es. ſtedesd. et. wittm. 1702.

417 Ein rarer Ducat. Avers: Das Bruſtbild mit einer Haarſchleife im Nacken. Umſchr. Carolus. Edzardus. D. G. Pr. Fris. or. Rev. Das zierliche Wapen, mit dem Fürſtenhut bedeckt. Unten der Elephantenorden. Dabey: I. C. G. Umſchr. Dominus. es. ſt. et. witm. Ganz unten: 1737

Fürſtenberg.

418 Ein zierlicher Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchrift: D. G. Joſephus. S. R. I. p. in. Fyrſtenberg. Rev. Das Wapen mit dem Fürſtenhut bedeckt und mit dem Orden des goldnen Vließes umgeben. Unten ſtehet eine Eule zwiſchen 1750. Umſchr. Landg. Bar. &. ſtul. c. in. Heilig. & Werd.

419 Ein dito zierlicher Ducat von demſelben, iſt von 1751, ſonſten ſind Bruſtbild, Wapen und Umſchriften mit dem vorhergehenden gleich.

Lichtenſtein.

420 Ein zierlicher Ducat, Av. Das Bruſtbild in langen Haaren und mit dem goldnen Vließorden. Umſch. Jos. Wenc. D. G. S. R. i. pr. & gub. DOM. de. lichtenſtein. Rev. Das Wapen unter dem Fürſtenhut, mit dem Orden des goldnen Vließes umgeben, wird von 2 Engeln gehalten. Unten: 1758. Umſch. opp. &. carn. DUX. com. rittb. S. C. M. cons. int. &. campi-MAR.

Waldeck.

421 Ein ſchöner Ducat. Av. Der ſehr zierlich geſchnittne Kopf. Umſchr. Car. D. G. Pr. Wald: c: p: eR. Rev. Das mit dem Fürſtenhut bedeckte Wapen in Palmzweigen. Unten: 1736. K. N. 2323.

Flandern.

422 Ein ſehr rares Stück, über $1\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der Graf, mit der Krone auf dem Haupte, auf einem Thron ſitzend, ganz geharniſcht, das bloße Schwerdt in der Rechten, und das beym Fuße ſtehende Wapen mit der Linken haltend. Umſch. Ludovicus. Dei. Gra. com. et. Dns. Fland. Rev. Ein großer Kranz von Kleeblätter, mit dreyblättrigen Roſen beſtreut ꝛc. Umſch. xpc. vincit. xpc. Regnat. xpc. inperat. K. No. 2339.

Holland.

423 Ein ſehr rares Stück von $1\frac{9}{10}$ Ducat. Av. In einer Bogeneinfaſſung das Gotteslamm, hinter welchem eine Siegesfahne, in der die Bayrſchen Wecken befindlich ſind. Unten: Gvl. Dux. Umſchrift: arg. Dei. Qvi Toll. pera. mv̄di. miserer. nob. Rev. Ein Blumenkreuz, in den 4 Winkeln mit ſo viel Adler, und in der Mitten mit dem Bayrſchen Wapen beſetzt. Umſchrift: xpc. vincit etc. K. No. 2359.

Falkenſtein.

422 Ein beynahe 5 Ducatſtück. Av. Das mit dem goldnen Vließ umgebne Wapen. Umſchr. Paulus. Sixtus. Travthson. comes. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler über der gräflichen Krone. Umſch. in Falkenstein. avrei. vell. eqves. K. N. 2334.

Hanau.

Hanau.

425 Ein beſonderer Ducat. Av. Das gekrönte viereckigte und auf die eine Spitze geſtellte Wapen in Palmzweigen. Umſch. Philip. Maur. com. Han. c. muntz. Rev. In einem Vierecke die Schrift: Ducatus. comitatus. Hano. M. Auf den vier Seiten ſtehet die getheilte Jahrzahl 1638.

Hohenlohe.

426 Ein ſchöner Ducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild mit einem Haarſchleife im Nacken. Umſch. car. Philipp. D. G. Pr. ab. HohenL. Rev. Das gekrönte Wapen, worauf ein im Feuer ſitzender Phönix befindlich iſt. Umſch. ex. Flammis. orior. ganz unten: 1750.

Hohnſtein.

427 Ein ſeltner Ducat. Av. Der heilige Andreas mit ſeinem Kreuz. Umſch. mon. no. avre. Rev. In einer Einfaſſung das Wapen. Umſch. comitum. De. Honstei. Zwiſchen der Umſchrift ſtehen kleine Sterne.

Leiningen.

428 Ein rarer Goldg. Av. Das geharniſchte Bruſtbild in bloßem Haupte, darunter: 1618. Umſchrift. Lud. C. L. E. R. D. I. W. S. E. F. S. R. I. S. Lib. Rev. Ein vierfeldig Wapen mit einem Mittelſchilde, bedeckt mit einer offnen Krone, mit der Umſchrift: Der. Recht. Glavbt. Ia. ewig. Lebt. K. No. 2388.

Mansfeld.

429 Ein rares Stück von 2¾ Ducat. Av. Umſch. David. com. et. Do. in. mansF. no. DO. in Hel. e.

et. S. In der Mitten die Schrift: natus. Anno. 1573. Die. 12. ivli. obiit. 26. Marti. An. 1628. vixi. An 54. me. VIII. Dies. XIII. und über derſelben der Reichsapfel. Rev. Das gekrönte Wapen, und an den Seiten deſſelben 1628: darunter A. K. Umſch. Beii. Gott. ist. rath. vnd. That. K. No. 2401.

Oldenburg.

430 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild Ant. gunt. c. ol. et. Del. Do. in. je. e k. Rev. Das Wapen mit der Krone bedeckt in Palmzweigen. Umſch. Auxilivm. mevm. A. Domino. 1664. K. No. 2407.

Rantzau.

431 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchrift: Christian. com. in. Ranzo. Domin de Breitenberg. Rev. Das mit 3 Helmen bedeckte Wapen. Darunter getheilt: 1655. Umſch. Deo. Duce. ac. comite Fortuna. K. N. 2423.

432 Ein dito rarer Ducat, von demſelben, mit 1656. Bruſtbild, Wapen und Umſchrift ſind mit dem vorhergehenden gleich.

433 Ein beſonderer Ducat. Av. Das Bruſtbild, mit der Umſchr. Christia. om. in. rant. antz. Dom. in Breitenb. Rev. Das mit drey Helmen bedeckte Wapen. Darunter die getheilte Jahrzahl: 1656. Umſchr. Deo. Dv. Duce. corne. fortuna.

434 Eine ſchöne Medaille von $9\frac{5}{8}$ Ducat. Avers: Das Bruſtbild, links ſehend, mit ſehr langen Haaren. Darunter: ÆTATis. 44. Umſchr. Christian. com. in. Rantz. Dom. in Breitenb. Rev. Das Wapen in einer zierlichen Einfaſſung unter

unter einer Krone. Zu Seiten: 1657. und darunter: G. R. Umſchr. Deo. Duce. comite. Fortuna.

435 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchrift: Dethlef. S. R i. c. I. R. et. L. D. I. B. Rev. Das Wapen, mit dem Elephantenorden umgeben. Dabey oben getheilet: 1689. Umher: Recte. faciendo. neminem. timeas. J. T. K. No. 2424.

Sinzendorf.

436 Ein Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchrift: Philip. Lud. Com. A. Sinzendorff. Rev. Das gekrönte einfache Sinzendorfſche Wapen, mit der Ordenskette des goldnen Vließes umgeben. Umſchr. S. R. i. Hereditar. Thesavrar. 1726. K. No. 2443.

Stolberg.

437 Ein ſchöner Ducat. Av. Der Hirſch vor der gekrönten Säule. Umſchr. Christ. Frid. & Jost. Christian. Fr. &. com. st. K. R. W. &. H. Rev. Das Wapen mit drey Helmen. Darzwiſchen: 1725. Zur Seite: I. I. G. Umſchr. Dom. in. epst. mun. Br. A. I. lohr. &. clet. J. T. K. No. 2452.

438 Ein zierlicher $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Der Hirſch vor der gekrönten Säule. Rev. Das gekrönte völlige Wapen. Zur Seite: I. e. v. c.

439 Ein ſchöner halber Ducat. Av. Der ſchreitende Hirſch vor der gekrönten Säule. Umſchr. Chr. Ludew. &. Fr. botho. co. st. K. R. W. &. H. Rev. Das gekrönte Wapen. Dabey 1750. Darunter: I. E. V. C. Umſchr. Dom. in. epst. munz. Br. aig. Lohr. &. clet. K. No. 2458.

Wied.

440 Ein ſehr zierlicher Ducat. Av. Das geharniſchte zierliche Bruſtbild. Unter deſſen Arm: Marma. Umſchr. Frid: Alex. c. wedæD. in. runck. et. iſenb. Rev. Ein ſehr ausgebreiteter fruchtbarer Baum, in einer angenehmen Landſchaft, über welcher in einem Dreyeck das ſtrahlende Auge der göttlichen Vorſehung. Umſchrift: Benignitate. coeli. Terram. ſvam. vberat. Unten: ob. v. Spem. K. No. 2411.

Ehrenfels.

441 Ein ſeltner Goldg. Av. Der gekrönte Reichsadler, mit dem Reichsapfel auf der Bruſt. Umſchr. Thomas. l. B. ab. Ehrenfels. D. I. H. Rev. Der Herr Chriſtus ſitzend, überreichet dem vor ihm knieenden Freyherrn eine Fahne mit einem Kreuz. Umſchr. wie K. No. 2488.

Roſenberg.

442 Ein ſeltenes 4 Ducatſtück. Av. Das Bruſtbild, mit kurzen Haaren und Spaniſchen Kragen, mit dem goldenen Vließ bezieret. Umſchr. Wilhelm. Gvber. Dom. Roſenb. Rev. Ein ganz geharniſchter Ritter auf einem Thurnierpferd im vollen Galop, in der Rechten ein Schwerdt und auf dem Helm und Bruſt das Wapen. Die Ordenskette des goldenen Vließes gehet ganz umher. K. No. 2495.

443 Ein ſeltner Ducat. Av. Das behelmte und mit dem goldenen Vließ umgebene Wapen. Umſchr. Gvliel. Gub. Dom. Roſenb. Revers: Der große Chriſtoph, mit dem Jeſuskind auf der rechten Schulter, und mit beyden Händen ſich an einem ausgeriſſenen Baum ſtützend. Umſchr.

Umſchr. mo. aure. reichstein. 87. J. T. K. No. 2496.

444 Ein ſeltner Ducat. Av. Das behelmte Wapen wird von zween Bauern gehalten. Umſchrift: Peter. wokh. gub. D. Roſen. Rev. mo. aure. Reichsten. Der große Chriſtoph, wie auf dem vorhergehenden, von 92. J. T. K. No. 2497.

445 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Wapen wie auf dem vorhergehenden. Umſchrift: Petrus. wok. vrs. gub. DOM. Roſenbergicæ. Rev. Der große Chriſtoph, wie auf dem vorhergehenden. Umſchrift: mone. no. aurea. Reichsteinensis. 1595. K. No. 2498.

Italieniſche Fürſten und Republiken.

Ferrara und Modena.

446 Ein rarer Doppel-Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchr. ALFONSUS. DUX. Ferrariæ. III. Rev. Der Herr Chriſtus, wie ihm ein Jude die Zinsmünze zeiget. Umſchr. QVE. SVNT. DEI. DEO. K. No. 2502.

447 Ein Ducat. Av. Eine große Lilie. Umſchrift: Cos. II. ma. D. etr. IIII. Rev. Der heilige Johannes der Täufer, ſtehend, die rechte Hand zum Segen aufhebend, und in der linken ein langes Kreuz haltend. Umſchr. S. Joan. Bapt. Flor. prot. 1611. K. No. 2515.

448 Ein Ducat. Av. Der ſtehende geharniſchte Herzog, mit einer Krone auf dem Haupte, in der Rechten einen Commandoſtab haltend. Unten: Libvrni. Umſchr. Cosmus. III. D. G. ma. D. et. VII. Rev. Die Fama, über der Erdkugel in den Wolken zwiſchen den Sternen und vielen Strahlen fliegend, in die Trompete

blaſend. Umſchrift: Factis. extendere. J. T. K. No. 2519.

449 Ein ſeltner halber Ducat. Av. Das Wapen, in welchem auf einem ſchrägabhängenden Zettel das Wort Libertas ſtehet. Umſchr. Carolus. imperator. Revers: Ein vorwärts ſtehendes Bruſtbild, mit einer ſpitzigen Krone. Dabey unten ein kleines Schildgen. Umſchr. S. vvltus. de. lvca. K. No. 2533.

450 Ein Ducat. Av. Ein vorwärts ſtehendes Bruſtbild, mit einer ſpitzigen Krone. Dabey zur Seite oben ein Wapenſchildgen. Umſchr. S. vvltus. de. luca. Rev. Der heilige Martinus zu Pferde ꝛc. Umſchr. S. Martinus. K. No. 2534.

451 Ein alter Ducat. Av. Das Bruſtbild. Umſchr. Francischvs. Sfortia. vic. Rev. Der Herzog im vollen Harniſch, mit dem Schwerdt in der Hand, auf einem Thurnierpferd ſitzend, deſſen Decken mit dem Wapen bezeichnet ſind. Umſchr. Dux Mediolani. ac. janve D. K. No. 2550.

452 Ein dito Ducat, von demſelben, aber vom andern Stempel. Nemlich auf dem Revers iſt auf deſſen Bruſt gleichfals das Wapen zu ſehen. Die Umſchriften ſind mit dem vorhergehenden gleich.

453 Ein ſeltner Doppelducat. Av. Das geharniſchte Bruſtbild in langen Haaren, darauf eine Mütze. Umſchr. Jo. 63. M. SF. vice. cos Dux. MLI. SX. Rev. Das quadrirte Wapen, darüber zween Helme. Umſchr. P. P. Angl eQ. 3. cos. Z. c. ein Kreuz. K. No. 2555.

454 Ein dito. Av. Das Bruſtbild, darüber ein Menſchenkopf ſtehet. Umſchr. Lvdovicus. M. SF. Anglvs. Dnx. MLI. Rev. Der Herzog im vollen Harniſch auf einem Thurnierpferd, mit einem Schwerdt in der Rechten. Umſchrift: P. P. angle Q3. co. ac. janve. D. Z. K. No. 2557.

455 Ein dito. Av. Das Bruſtbild, mit einem aufgeſchlagenen Hut bedecket. Umſchr. I. P. Pieus. mirand. D. C. C. Am Ende der Umſchrift iſt oben ein doppelter Adler. Rev. Der heilige Franciskus, vor dem über ihm ſchwebenden Cruſifix kniend, wie er die 5 Wundenmahle bekommt. Umſchr. Amoris. miracvlvm. K. No. 2560.

456 Ein dito. Av. Das Bruſtbild, mit einem Schaubhut bedecket. Umſchr. Gvilielmus. Mar. mont. Fer. &. c. Rev. Das Wapen. Umſchr. Sacri. Ro. imp. princ. vica. P. P. K. No. 2574. b.

457 Ein halber Ducat. Av. Das Wapen. Umſchr. Oct. E Par. et p. Dux II. Rev. Ein ſitzendes Frauenzimmer, welches eine Lilie hält. Umſchr inter. lilia. par.

458 Ein Doppelducat. Av. Das Bruſtbild in langen Haaren, und mit einer Mütze bedecket. Umſchrift: Joannes. Bentivolus II. Bononienſis. Rev. Das gekrönte quadrirte Geſchlechtswapen, darüber der Reichsadler. Umſchr. Maximiliani. impfra. mvnvs. K. No. 2611.

459 Ein ſehr rares Stück von $9\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Das gegen die rechte Seite gekehrte Bruſtbild, in ſittſamer Kleidung, mit bedecktem Haupte. Umſchr. Jſabella. Seſſa. Michael. Veneta. Rev. Ein Frauenzimmer, mit entblößtem Oberleibe, am Vordertheil des Kopfs gehet ein Haarzopf heraus, hält in der rechten Hand 3 Nägel, und in der linken ein Pferdgebiß, am rechten Fuß liegt ein kahler Menſchenkopf, welcher den zur Linken hinter ihr liegenden Helm berühret, welcher mit einem Sphinx und langen Feder geſchmückt iſt. Umſchrift wie J. Da. Köhler im 18 Theil. pag. 121.

Venedig.

460 Ein Ducat. Av. Der Doge, welcher vor dem heiligen Marco knieet, der eine Fahne hält. Hinter dem Heiligen ſtehet S M V vor dem Herzog D V X Umſchr. ꝛc. Rev. Der Heiland ſtehet mit Sternen umgeben. Umſchr. Sit· T. xpe. Dat. Q. vto regis iste. Ducat. K. No. 2594.

461 Ein Ducat. Av. Der Doge ꝛc. Unter dem Heiligen S. M. venet. Vor dem Herzog DUX. Umſchr. M. Ant. ivstin. Rev. Der Heiland ſtehet mit Stern umgeben. Umſchr. Sit. I. xpe. Dat. Q. ivregist. Si. H. Duca.

462 Ein über $\frac{9}{10}$ Ducvt. Av. Der Heilige mit dem Dogen. Umſchr. Leon. Donat. Dux. S. M. ven. Rev. Der geflügelte Löwe mit dem Evangelienbuch. Zur Seite iſt ein kleines Caſtel zu ſehen. Umſchr. Ducatus. Reipub.

463 Ein Ducat. Av. Das gekrönte Wapen. Umſchrift: Gri. vbal. II. vrb. DUX. IIII. Rev. Der Heiland ſtehend, ſein Kreuz mit der rechten Hand haltend. Umſchr. in. venimus. Sic. vict. K. No. 2634.

Schweizerſche.

Baſel.

464 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen und geſpitzten Einfaſſung. Umſchr.

n
Umſchr. Sigismud. romaorum. Rex. Revers: Das ſtehende Marienbild mit dem Jeſuskinde auf dem rechten Arme. Umſchrift: moneta. no. Basilian.

465 Ein ſeltner Goldgulden. Auf dem Avers ſtehet in dem Reichsapfel ein Löwe Die Umſchrift von dem Avers und Revers ſind mit dem vorhergehenden gleich.

466 Ein dito. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen und geſpitzten Einfaſſung. Umſchrift: Albertus. Romano. Rex. Rev. Das ſtehende gekrönte Marienbild, mit dem Jeſuskind auf dem rechten Arm. Umſchr. monet. no. Basilia. K. No. 2642.

467 Ein Goldg. Av. Der Reichapfel wie auf dem vorhergehenden. Umſchr. Fredricus. Romano. impe. Rev. Das ſtehende gekrönte Marienbild ꝛc. Umſchrift wie J. T. K. No. 2644.

468 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einem Schilde. Umſchr. Fridricus. Romano. imper. Rev. Das ſtehende gekrönte Marien-Bild, mit dem Jeſuskind, zum Füßen ein Wapenſchild. Umſchr. moneta. Basili. 1491. J. T. K. No. 2645.

469 Ein dito. Av. Der Reichsapfel wie auf dem vorhergehenden. Umſchr. Maximilianus. Roma. Rex. Rev. Das ſtehende gekrönte Marienbild, mit dem Jeſuskind auf dem Arm, und einem Schein umgeben, zu den Füßen iſt ein quadrites Wapen. Umſchr. monet. no. Basili. 1504. K. No. 2646.

470 Ein rarer Goldg. Av. Das Wapen, auf einem großen Kreuze liegend, und darüber: 1521. Umſchr. monet. no. aur. civi. Basil. Rev. Das ſtehende und gekrönte Marienbild, wie auf dem vorhergehenden. Umſchr. S. Maria. ora. pro. n. J. T. K. No. 2647.

Bern.

471 Ein Goldg. Av. Der Reichsapfel auf einem Lilienkreuz, in einer zierlichen gebogenen Einfaſſung. Umſchr. Frideri. II. Libertá. author. Rev. Das Wapen, und oben der doppelte Reichs-Adler. Umſchr. moneta. aur. Berenenſis. iſt ſehr beſonders rar. K. No. 2653.

472 Ein halber Ducat. Av. Ein Wapen in einer zierlichen Einfaſſung. Umſchr. Domine conſerva. in. pace. Rev. In einem Zieraht: Anno. Domine. 1662.

473 Eine halbe Ducatklippe. Av. Ein Wapenſchild. Rev. wiederum ein Wapenſchild.

Reichs- und andre Städte.

Augſpurg.

474 Ein ſchöner Doppel-Ducat. Av. Die Bruſtbilder des Kaiſers und der Kaiſerin hinter einander ſtehend, beyde mit einem Lorbeerkranz. Umſchr. Ferdinand. III. Rv. I. S. A. P. F. et. Eleon. S. e. M. conivx. imp. Rev. Das Stadtwapen. Umſchrift: auguſta. vindelicorum. K. No. 2737.

475 Ein ſchöner Ducat. Avers: Das belorbeerte Bruſtbild. Umſchr. Carol. VI. D. G. n. I. S. A. G. H. H. & B. Rex. Rev. Ein gekrönter Adler, welcher von der linken Seite gegen die zur rechten Seite ſtrahlende Sonne auffliegeт. Umſchr. virtute patrum. Unten die Augſpurgſche Stadt-Birn zwiſchen 1711.

Altona.

476 Ein Species-Ducat von dem jetzigen König.

Av.

Av. Ein ſtehender wilder Mann, der in der einen Hand ein Schild hält, darauf der gekrönte Namenszug C7 ſtehet, zur Seite 1771. Umſchr. Amore. patiæ gloria. ex. Rev. Auf einem vierecktigten Schild die Schrift: mon. au. Altonav. ad. legem. imperi.

477 Ein Stück. Av. Deſſen zierliches Bruſtbild, mit einer Haarſchleife im Nacken. Umſchrift: Christ. VII D. G. Rex. Dan. norv. v. 6. Unter dem Bildnis 1773. Rev. Die in dry Ecken geſetzte ausgekrönten doppelten Buchſtaben C7. Umſchr. pariæ. gloria. ex. amore. Wieget ein Louisdor.

Bremen.

478 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Av. Carl. Rex. Sueciæ. In der Mitten I. Sechs. lin. I. s. Rev. Das Wapen. Umſchr. Dux. Br. &. Verd. 1683

Breslau.

479 Ein Doppelducat. Av. Das Stadtwapen, und darüber: S. p. Q. W. Rev. Das Pfinzigſche Wapen zwiſchen der Jahrzahl M. D. L. X. darunter: Ludowig. pfinczig. Dis. Iar. Schvizen. Konig. K. No. 2770.

480 Ein ſchöner Doppel-Ducat. Av. Das quadrirte Stadtwapen. Umher ein Zierrath. Rev. Unter einem Zierrath die Schrift: I.Sept. M.D.L.XXVII. Kleinot. des. grossen. schissen. in. Bresla. K. No. 2773.

481 Ein ſeltner Doppelt-Ducat. Av. Das gekrönte und geharniſchte Bruſtbild. Umſchrift: Matthias D. G. Rom. im. S. A. Ger. Hun. Bohe. rex. D. Siles. Revers: Das mit einer Krone

und

und Palmzweigen bedeckte $\frac{F}{II}$ zwiſchen den Worten Legitine. certantibus. Darunter im Abſchnitt das Stadtwapen zwiſchen der Jahrzahl 1617. Umſchrift: moneta. vratisl. J. T. K. No. 2777.

482 Ein ſeltner Ducat. Av. Das gekrönte Bruſtbild. Umſchr. Ferdinandus. II. D. G. R. I. S. A. G. H. B. rex. D. S. Rev. Eine Wage, deren Zunge aus einem Crucifix beſteht. Darbey E. T. Unter derſelben $\frac{F}{III}$ und umher Pietate. et. Justitia. Unten im Abſchnitt iſt das Stadtwapen zwiſchen der Jahrzahl 1630. und umher mo. aur. vrati. K. No. 2782.

Cöln.

483 Ein Ducat. Av. Der geharniſchte ſtehende Kaiſer, mit Krone, Scepter und Reichsapfel. Umſchrift: Ferdinandus. III. D. G. Ro. im. S. A. Rev. Das Stadtwapen. Darüber 1644. Umſchr. Caspar. Melchi. Baltha. Darzwiſchen die drey Wäplein der heiligen drey Könige. K. No. 2804.

Danzig.

484 Ein ſeltenes Sechseckigtes 2½ Ducatſt. Av. Des Königs gekröntes Bruſtbild, mit dem Orden des goldenen Vließes auf der Bruſt. Umſchrift: Sigis. III. G. G. Rex. pol. M. D. L. R. prus. Rev. Das Stadtwapen von zween Löwen gehalten, darunter: S. B. Umſchrift: moneta. civit. gedanensis. 1621. K. No. 2815.

485 Ein ſeltner Ducat. Av. Des Königs gekröntes Bruſtbild, mit der Ordenskette und goldenen Vließes. Umſchrift: Vald. IIII. D. G. Rex. Pol. M. D. L. Rus. pr. Rev. Das gekrönte Stadtwapen von zween Löwen gehalten, darunter: G. R. Umſchrift: mon. aurea. civitatis. Gedanen. 1639. J. T. K. No. 2816.

486 Ein dito Ducat. Av. Des Königs gekröntes Bruſtbild. Michael. D. G. REX. pol. M. DL. Rus. prus. Rev. Das gekrönte Stadtwapen von Löwen gehalten, darunter in einem Schilde ein Löwe ſtehet, zur Seite D. L. Umſchr. mon. aurea. civitat. gedanes 1670. K. No. 2818.

487 Ein ſeltner Doppelducat. Av. Das belorbeerte Bruſtbild, mit dem Orden des goldnen Vließes auf der Bruſt. Umſchrift: Michael. D. G. Rex. pol. M. D. L. prus. &. c. Rev. Ein Engel, welcher das Stadtwapen hält, zur Seite C. S. Umſchrift: mon aurea. civitat. Elbingens. 1672.

Dortmund.

488 Ein rarer Goldg. Av. Der Kayſer in ganzer Poſitur, mit einer Krone auf dem Haupt ſtehend, mit dem Scepter in der Hand haltend. Umſchrift: Sigismundus. Romnor. Rex. Rev. Der Reichsapfel in einer gebogenen Einfaſſung. Umſchr. moneta. nova Tremonie. K. No. 2826.

Deventer.

489 Ein Goldg. Avers. Der gekrönte Reichsadler, mit dem Reichsapfel auf der Bruſt. Umſchrift: Malta. D. G. Rom. imp. Sem. Au. Rev. Das Stadtwapen mit einem Helm. Umſchrift: mo. no. aur. civi. Daven. K. No. 2825.

Emden.

490 Ein ſehr ſchönes Stück über $2\frac{1}{4}$ Ducat. Avers: Ein Scepter, der von zwo Händen gefaßt wird. Umher zween Palmenzweige. Oben eine Krone, welche auf den Palmenzweigen ruhet. Umſchrift: concordia. resparvae. crescunt. Revers: Die Stadt im Proſpect mit einigen Schiffen, darüber auf einem Zettel: civitas. Empdensis. Unten das gekrönte Wapen, umher zween Palmenzweige. Zur Seite: numm. coll. XL. ViR. Hat auch eine ſchöne Randſchrift.

Frankfurt am Mayn.

491 Ein alter Goldg. Avers: Der Reichapfel in einer ſechsmal gebogenen Einfaſſung. Umſchr. Sigismundus. Romanorum. Rex. Revers: Der heilige Johannes der Täufer, welcher mit einem Schein umgeben ſtehet. Umſchrift: moneta. no. Francford. K. No. 2837.

490 Ein dito Goldgulden von demſelben. Auf dem Revers hält Johannes das Lamm in der linken Hand, ſonſt ſind die beyden Umſchriften mit dem vorhergehenden gleich.

493 Ein Goldgulden vom andern Stempel. Die Umſchriften ſind mit dem vorigen gleich.

494 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen Einfaſſung. Umſchr. Fridricus. Romanorum. imp. Rev. Johannes der Täufer ſtehend, mit dem Buch und Lamm auf dem linken Arm, und ein Wapen zu den Füßen. Umſchrift: moneta. no. Francford. K. No. 2839.

495 Ein ſeltner Goldg. Auf dem Avers iſt in dem Reichsapfel der doppelte Reichsadler eingepreget, ſonſten ſind die Umſchriften von beyden Seiten gleich.

496 Ein dito. Avers: Der Reichsapfel in zierlicher Einfaſſung. Umſchrift: maximilianus. Roma. Rex. Revers: Johannes der Täufer ſtehend ꝛc. Umſchrift: mo. no. FrancF. 1495. J. T. K. No. 2842.

497 Ein dito Goldg. von demſelben, mit 1500. Sonſten iſt alles mit dem vorhergehenden gleich.

498 Ein Goldg. Av. Der Kaiſer auf dem Thron ſitzend, mit den Reichs-Inſignien. Umſchrift: Ferdinandus. II. in. regem. Rom. Electus. Unten: 1619. Rev. Der Frankfurtſche Adler. Unten die kaiſerliche Krone. Umſchr. mon. aur. Reip. Francofurt. Unten: 18. Aug. J. T. K. No. 2845.

499 Ein ſchöner Ducat. Av. Der gekrönte Adler. Dabey 1711. und darunter I. F. Umſchrift: Ducatus. nows. Reipubl. Francofurt. Rev. Ein Thurm, in welchen von beyden Seiten das Gewitter einſchläget. Umſchr. momen. domini. Turris. Fortissima.

500 Ein ſchöner Ducat. Av. in. memoriam. sec. jubil: Evangel. ann. Secul. 1717. 31. Oct. celebrati. Senat. Francor. F. F. I. I. F. Rev. Auf einem Felſen unten im Meer lieget ein offenes Buch mit dem Titel: Biblia. welches von dem Auge Gottes von oben aus einem Triangel beſtrahlet wird. Umſchr. Domine. conserva. nobis. lumen. Evangelii. K. No. 2850. a

Hamburg.

501 Ein rarer Goldg. Av. Der Reichsadler in einer dreymal gebogenen Einfaſſung. Umſchr. Fridericus. Ro'nor. Rex. Rev. Der heilige Petrus ſtehend, mit dem Holſteinſchen Neſſelblatt in einem Schildgen zu den Füßen. Umſchrift: moneta. no. Hamburg. K. No. 2861.

502 Ein ſehr alter und wohl conſervirter Ducat. Av. Das gekrönte, und mit einem Schein um

das Jeſus - Kind ſtehende Marienbild, mit dem Stadtwapen zu den Füßen. Umſchrift: monet. no. Haburg. Das gekrönte Marienbild mit dem Jeſuskinde ſtehend, und mit einem Schein umgeben. ave. plen. gracia 1495. K. No. 2864.

503 Ein dito, mit der Umſchrift: moneta. Haburg. Das andre nebſt der Umſchrift iſt mit dem vorhergehenden gleich.

504 Ein dito. Umſchr. mONEta. hABVRg | Rev. AVe. PLe gra 1495. Das andre iſt mit dem vorhergehenden gleich.

505 Ein dito alter Ducat. Avers: moneta. Haburg. Revers: ave. plen. gra. 1495. Sonſten mit dem vorhergehenden gleich.

506 Ein dito. Auf dem Revers: AVE. ple. gRA 1497. Avers iſt wie der vorige.

507 Ein ſchöner Doppel - Ducat. Avers: Das Marienbild mit dem Stadtwapen zu den Füßen. Zwiſchen: vivat. Pax. Umher: moneta. Hamburgensis. Revers: Das gekrönte Marienbild, mit dem Mond unter den Füßen. Umſchrift: ave. Plena. gratia. Unten: M. F. K. No. 2882.

508 Ein halber Ducat. Avers: Das Stadtwapen, welches von zween Löwen gehalten wird. Umſchrift: mon. aurea. civitat. Hamburg. Revers: Das gekrönte Marienbild, mit dem halben Mond zu den Füßen. Die Umſchrift iſt wie auf dem vorhergehenden.

509 Ein dito. Avers: Das Wapen in Palmenzweigen. Umſchrift: mon. aurea. civitat. Hamburg. Revers: Der gekrönte Reichsadler ꝛc. Umſchr. Leopoldus D. G. Roma. imp. Sem. au.

510 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Mit der Jahrzahl bey dem Adler 1680. Sonſten iſt alles mit dem vorigen gleich.

511 Ein Doppel-Ducat. Avers: Eine Weltkugel, darauf Liseabon. Die Umſchrift in zwo Zeilen: Denke. wir. erleben. Solch. erdbeben. unberührt. Dancke. Gott. das. Im Abſchnitt die Stadt im Proſpect. Darunter: Wir. Albier. es. kaum. gespührt. 1755. D. I. nov. Rev. Ein ſtehender Mann, der nach einem Aloebaum mit der Hand weiſet. Umſchrift: Schav. was. gleiche Wirkung. Fuhrt. Unten: P. H. G.

Lübeck.

512 Ein rarer alter Ducat. Av. Der heilige Johannes der Täufer ſtehend, in der rechten von ſich geſtreckten Hand einen Apfel, und in der linken einen Scepter haltend. Umſch. S. Johannes. B. Zu Ende dieſer Schrift iſt oben der zweköpfigte Adler. Rev. Eine große Lilie. Umſchrift: Flore. Lubic. K. No. 2956.

513 Ein rares Stück von $1\frac{1}{2}$ Ducat. Av. Der heil. Johannes der Täufer ſtehend in einem Schein, mit dem Lamm auf der Linken. Umſchr.. moneta. no. civitatis. Am Ende dieſer Umſchrift iſt ein doppelter Adler. Rev. Der Kayſer gekrönet auf einem Thron ſitzend, mit den Reichskleinoden. Unten zwiſchen den Füßen das Wapen. Umſchrift: imperialis. lubicenc. K. No. 2958.

514 Ein rarer Ducat. Av. St. Johannes der Täufer ſtehend, mit einem Scepter in der Linken, und einem Schein umgeben. Umſchr. moneta. Lubicen. Am Ende der Umſchrift iſt ein doppelter Adler. Rev. Johannes wie auf dem Avers: S. Johannes. Baptista. Zu Ende der Umſchrift iſt ein doppelter Adler. K. No. 2959.

515 Ein dito Ducat. Av. Johannes der Täufer ſtehend. In der Mitte der doppelte Adler eingeſtempelt. Umſchrift: moneta. Lubicens. Am Ende der Umſchrift ein doppelter Adler. Revers: S. Johanes Baptist: Sonſten alles mit dem vorhergehenden gleich.

516 Ein dito Ducat. Mit gleichen Umſchriften und eingeſtempelten doppelten Adler. Auf dem Revers iſt die Umſchrift: S. Johanes. Baptista. Das andere iſt mit dem vorigen gleich.

517 Ein dito Ducat. Sowol auf dem Avers als auf dem Revers, ſtehet zwiſchen den Füßen des Heiligen ein Stern. Die Umſchrift und der eingeſtempelte Adler iſt mit dem vorhergehenden gleich.

518 Ein kleiner dicker Ducat, welcher ſehr ſelten iſt. Avers: Das Lübecker Wapen. Umſchr. mone. no. Lvbe. 22. Unten zwiſchen der Umſchrift 96. Revers: Der gekrönte doppelte Adler. Umſchrift: civita. imperi.

519 Ein $\frac{1}{4}$ Ducat. Avers: Der Reichsapfel, darin 192. Umſchrift: mone. no. Lub. 10. Revers: Der gekrönte Reichsadler. Umſchrift: civitat. imperi. J. T. K. No. 2964.

520 Ein ſeltner Ducat. Av. In der Mitte 16 Reichs. doiler. 1667. Umſchr. Lubechs. stadt. geldt. Rev. Der doppelte Reichsadler. Auf der Bruſt das Lübecker Wapen. Umſchrift: civitatis. imperialis.

521 Ein halber Ducat. Av. Der Kayſer in ganzer Poſitur, mit einer Krone auf dem Haupte und dem Reichs-Inſignien. Umſchrift: mone. nova. aurea. Lub Zwiſchen den Füßen ſtehet $\frac{1}{2}$. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler, mit dem Stadtwapen auf der Bruſt. Unten des Bürgermeiſters Wapen. Zwiſchen der Jahrzahl 16—79. Umſchrift: civitat. imperi.

522 Ein Ducat. Avers: In der Mitte 24 Reichs daler 1701. Umſchrift: Lubecks. Stadt. geldt. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler. Unten ein Wapen. Umſchrift: civitat. imperialis.

523 Ein Ducat. Avers: Zwiſchen Palmenzweige 4 Schilling. Darunter das Stadtwapen. Zur Seite 1711. Umſchr. Lubechs. Stadt. geldt. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler. Auf der

der Bruſt eine 4. Unten in einem Schilde ein ſtehender Löwe. Umſchr. civitat. imperialis.

524 Ein Ducat. Av. Der Kaiſer gekrönt und geharniſcht in ganzer Poſitur ſtehend, mit den Reichs-Inſignien. Umſchr. mon. nova. aure. Lub. Zwiſchen den Füßen: J. J. J. Revers: Der gekrönte Reichsadler. Auf der Bruſt das Stadtwapen und des Bürgermeiſters Wapen zwiſchen 1727. Umſchr. civitatis. imperialis.

Lüneburg.

525 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfaſſung. Umſchr. Fridericus Romor. Rex. Rev. Johannes der Täufer mit einem Schein um das Haupt und dem Lamm, ſtehend. Zu den Füßen das Stadtwapen. Umſchr. mOneta. nO. LUneburg.

526 Ein ſeltner Goldg. mit derſelben Umſchr. Rev. monet. no. Luneb'eg. K. No. 2966.

527 Ein ſehr ſeltner doppelter Goldg. Av. Johannes der Täufer mit dem Lamm, in einem Schein ſtehend. Zu den Füßen das Wapen. Umſchr. moneta. Lunebur. Rev. Der halbe Mond mit einem Menſchengeſicht. Umſchrift: ex. alto. viſitavit. n. orie. K. No. 2970.

528 Ein ſeltner Ducat. Av. Johannes der Täufer mit dem Lamm in einem Schein ſtehend. Zu den Füßen das Wapen. Umſchr. moneta Lunebur Rev. Der halbe Mond mit einem Menſchengeſicht. Umſchr. viſitavit nos. oriens. ex. alto. K. No. 2971.

529 Ein ſehr rares Stück von $5\frac{7}{8}$ Ducat. Avers: Johannes der Täufer in einer Landſchaft ſtehend, die rechte Hand ausſtreckend, und in der linken das Lamm und ein Buch haltend. Umſchrift: Da. pacem. domine. in diebus. noſtris. Oben iſt ein geharniſchter Ritter. Rev. In einer Einfaſſung der halbe Mond ꝛc. Dabey gegen über ein halber Hirſch. Oben ein in das

Jägerhorn blaſender Jäger, mit einem Jagdhund und Jägerſpieß. Unten ein bey ſeinem Kahn ſtehender Fiſcher ꝛc. Umſchr. visitavit. nos. oriens. exAlto. K. No. 2972.

530 Ein ſehr rares Stück von $10\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Eine dreythürmigte Burg, in deren offenen Pforte ein Löwe, als das Stadtwapen. Aeuſſere Umſchrift: moneta. nova. aurea. civitat. Lunæburgensis. Innere Umſchrift: nach. Portugalis. schrot. und. korn. Rev. Ein doppeltes Kreuz in einer zierlichen Einfaſſung. Umſchr. in. xpo. cruciFixo. pendit. salus. nra. K. No. 2973.

Nördlingen.

531 Ein alter Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfaſſung. Umſchr. Fridricus. Roman. imp. Rev. Johannes der Täufer ſtehend, mit einem Buch und dem Lamm in der Linken, und ein Wapen zwiſchen den Füßen. Umſchr. monet. no. nordlin.

532 Ein dito zierlicher Goldg. von demſelben. Av. Fridricus. Roman. imperator. Rev. monet. nova nordlinges. Das andre iſt alles mit dem vorhergehenden gleich.

533 Ein zierlicher Goldg. von demſelben. Av. Fredricus. Roman. imperator. Rev. moneta. nova. nordinges. Das übrige iſt wie der vorhergehende.

534 Ein dito ſchöner Goldg. Av. Fridricus. Roman. imp. Umſchr. monet. no. nordlin. Das übrige iſt mit dem vorhergehenden gleich.

535 Ein ſeltner Goldg. Av. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfaſſung. Umſchr. maximilianu. Romano. rex. 1506. Rev. Johannes der Täufer wie auf dem vorhergehenden. Zwiſchen den Füßen ein quadrirtes Wapen. Umſchrift: monet. nova. nordlinge. K. No. 3002.

Nürnberg.

536 Ein rarer Goldg. Av. Der einköpfigte Reichsadler,

adler, mit dem Buchſtaben N auf der Bruſt. Umſchr. moneta. 9vnis. D. nurmberg. 1506. Rev. Der heilige Laurentius, mit der Roſt und dem Buche. Umſchr. Sanctus. Lavrencius. K. No. 3007.

537 Ein ſehr ſeltner Goldg. Av. Des Kaiſers gekröntes und geharniſchtes Bruſtbild, den Reichsapfel und Scepter haltend, und den goldenen Vließ-Orden über deſſen Schultern. Umſchr. D. maximi. II. p. p. et. mariæ. coniugi. augussFæl. Rev. Die zwey Stadtwapen neben einander. Unten zwiſchen beyden 1570. Umſchr. noriberga. ovans. Felicem. gratulatur ingress. K. No. 3018.

538 Ein halber Ducat. Av. Die 3 Wapen zwiſchen Palmenzweigen geſetzt. Umſchr. moneta. aurea. reipub norinberg. Rev. Ein ſtehendes Lamm mit einer Fahne, in welcher Pax. Umſchr. Christo. Dvce. verbo. luce. K. No 3036.

539 Ein ſeltner Goldg. Av. Von einem brennenden, in einem Leuchter ſtehenden Lichte, hebet eine aus der rechten Seite hervorgehende Hand einen Scheffel ab. Umſchr. ecclesia norica. jubilans. Rev. Die Schrift: MartInvs. LVtherVs. TheoLogIæ. D. K. No. 3036.

Regenſpurg.

540 Ein rarer Goldg. Avers: Das Stadtwapen. Darüber: 1512. Umſchr. mone. no. aurea. civita. ratispo. Rev. Der heil. Wolfgang ſtehend, mit der Kirche haltend. Umſchr. S. Wolfgang. or. pro. K. No. 3043.

Strasburg.

541 Ein ſeltner Goldg. Avers: Das gekrönte Marienbild, ſitzend mit dem Jeſuskind auf dem Schooß und mit ausgeſtreckten Armen. Unten

das

das Stadtwapen. Umſchrift: vrbem. christe. Tvam. Serva. Rev. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfaſſung. Umſchrift: avrevs. vrbis. argentine. numvs. K. No. 3058.

Stutgard.

542 Ein ſehr rarer doppelter Goldz. Avers: Des Kayſers Carl. V. geharniſchtes und gekröntes Bruſtbild. Umſchr. Carl. Ro. imp. ar. Dux. Aus. 1520. Rev. Ein Lilienkreuz, in deſſen Winkeln vier Wapenſchilde, als: Oesterreich. Burgund. Wurtemberg und die Stadt Stutgard. Umſchrift: moneta. nova aurea. Stugardie. J. T. K. No. 3062.

Thorn.

543 Ein ſehr ſeltner Doppel-Ducat. Avers: Das belorbeerte Bruſtbild. Umſchr. Michael. D. G. Rex. polo M. D. L. rus. pr. Revers: Die Stadt Thorn im Proſpect. Darüber das ſtrahlende Auge der göttlichen Vorſehung. Unten ein mit dreyen Thürmen verſehenes Stadtthor, als das Stadtwapen, zwiſchen den Buchſtaben H. D. L. als des Münzmeiſters Name. Umſchr. ex. auro. Solido. civit. Thorunensis. J. T. K. No. 3070.

Wien.

544 Ein 3 Ducatenſt. Av. Ein gekrönter doppelter Adler, der ein Kreuz und ein bloßes Schwerdt hält, ſchwebet über dem Türkiſchen Lager. Unten lieget ein Türck. Umſchr. auxilio. de. super. Auf dem Revers die Schrift: Anno. 1683. den. 14. jul. belagert. der. Turk. die. Stadt. Wien. ist. aber. durch. Gottes. Hilf. den. 12. Sept. wider. davon. geschlagen. worden.

Wolfen-

Wolfenbüttel.

545 Ein beſondere rare Klippe von 1 1/16 Ducat. Unter einer Roſe die Schrift in 4 Zeilen: 12 R. Wolfeb. garnis. 1627. Darunter ein kleines Rösgen. Revers iſt glatt.

Zwoll.

546 Ein Goldgulden. Av. Der Reichsapfel in einer gebogenen Einfaſſung. Umſchrift: Maximilian. Roman. or. rex. Rev. Der Erzengel Michael ſtehend, mit aufgehabenem Schwerdt, und unter den Füßen liegenden Satan, mit der Linken das vor ihm ſtehende Wapen haltend. Umſchr. mo. aurea. Zwol. K. No. 3076.

Miſſellanea.

547 a. Ein alter Arabiſcher Ducat. Wohl Conſervirt.
547 b. Ein ſehr ſchöner Türkiſcher dito, wiegt über 1 Ducat. Wohl Conſervirt. K. No. 3085.
548 Ein dito Ducat, vom andern Stempel.
549 Ein in neuern Zeiten geprägter Ducat, vom andern Stempel.
550 Ein zierlicher Ducat. Av. M. L. Sein Bruſtbild in Prieſterkleidung. Umſchrift: MartInVs. LVtherVs. theoLoIae. DoCt. Rev. Ein aufgerichter Baum mit Früchten. Umſchr. FoLIivm. eIVs. neC. DefLVet. Im Abſchnitt: in. mem. Jub. ev.sed. D. 31. oct.
551 Ein doppelter Ducat. Av. Der ſitzende Kayſer, welchem ein Frauenzimmer ein Buch überreichet, darauf A. C. ſtehet. Im Abſchnitt: KAIS. CARL. DEM. V. A: MDXXX. Rev. In einer zierlichen Einfaſſung die Schrift in 4 Zeilen: ich. rede. von. deinen. zevgnissen. vor. koenigen. Darunter

in einer andern zierlichen Einfaſſung die Schrift in 4 Zeilen: a. c. Zweites. gedæchtnus. MDCCXXX.

552 Ein ſehr rares Stück von 4 Ducat, vom Stempel des verruffenen Interims-Thaler. Av. Dit. is. min. Leve. Son. den. S. gi. ho. Rev. Pache. di. Sathan. du. Interim. Das übrige wie Madai No. 2360 anführet.

553 Ein Doppeld. Av. Ein Tiſch, darauf ein brennendes Herz ſtehet. Umſchr. Weil. Siſh. mein. Hertze. dir. verpflicht. Rev. Ein aus dem Wolken kommender Arm, auf deſſen Finger ein Rink mit einem Diamant. Umſchr. iſt. diſsses. Pfandt. auf. dich. gericht. Ganz unten ein Zierraht.

554 Ein ſeltner Ducat. Av. In der Mitte: Wohl. dem. der. Freude. an. Seinen. Kindern. erlebet. Umſchrift: Siehe. Herr. Jch und. meine. Kinder. Rev. Die zwo Geſetztafeln. Auf der erſten: Du. Solt. deinen. Vater. u. deine. Mutter. ehren. Auf der andern: auf. dasz. dirs. Wohl. gehet.

555 Ein dito Ducat. Av. Unter dem ſtrahlenden Gottesauge die Umſchrift wie auf dem vorhergehenden, wie auch mit derſelben Umſchrift. Rev. Der ſtehende Heiland in ganzer Poſitur, mit der rechten Hand gegen den Himmel zeiget, und in der linken eine beſonders geſtalte Krone hält. Umſchrift: Laſset. die. Kindren. zu. mir. kommen.

556 Ein ſchöner Ducat. Av. Drey Gefäße mit grünenden Bäumen. Umſchrift: Wol. dem. der. Freude. an. Seinen. Kindern. erlebet. Im Abſchnitt: das. Helf. Herr. Jesv. Rev. Die zwo Geſetztafeln mit der Schrift wie K. No. 3105.

557 Ein Duc. Av. In einem Lorbeerkranz die Schrift in 5 Zeilen: Die. eh besteh ohn Creuz und. Weh. 1685. Rev. Oben das ſtrahlende Gottes-Auge und zwo aus den Wolken ragende, ſich anfaſſende Hände. Darunter ein großes liegendes Kreuz mit Blumen umwunden.

558 Ein ſchöner Duc. Av. Zwo gegen einander ſtehende Tauben. Umſch. wer. ſich. aufs. küſſen. legt. Im Abſchnitt: anfang. bedencke. Rev. Ein Hahn, der eine Heane trit. Umſch. der legt ſich auch aufs bette. Im Abſchnitt: das. ende.

559 Ein ſchöner Duc. Av. Eine aus den Wolken kommende Hand, hält eine Tafel, darauf ſtehet: meinem. engliſchen. Schatze. Umſchr. Di. Worthe. Sind. Gutt. Rev. Wieder eine aus den Wolken kommende Hand mit einem Teller, darauf ein Herz liegt, worauf das Wort IA ſtehet. Umſchr. aber. das. iſt. mir. lieber.

560 Ein ſeltner Duc. Av. Ein ſtehender Widder, darüber eine V. Unter ihm ☉. Rev. Die Zahlen und Buchſtaben in 8 Zeilen: 1. 32. 34. 3. 3. M. 6. 30. 8. ZQ. 28. 11. A.Z. O 24. IM. 16. 13. 29. 23. 19. IA. 21. 22. 18. 14. 10. 26. 12. 92. 92. M. 34. 23. 2. M, 36.

561 Ein ſehr ſeltnes Stück über 1½ Ducat. Av. Ein doppelter Triangel. In 4 Winkeln ſtehet: anime Forbus. XANcha. Sol. Unten ✠. Rev. In der Mitten auf einer Tafel die Zahlen. Oben: aur. abordros. Zur rechten Seite: Rapwael, auf der linken: P. S. und einige alchimiſtiſche Zeichen.

562 Ein ſehr rares 3 Ducatſtück. Av. Ein doppelter Triangel, in deſſen Mitte Jacob mit dem Engel ſtehet. Ton. te. Tra. gra. ma. dabey. Jacob. Aeuſſere Umſchrift: angelis. svisman. david. de. tevtcus Todion. Darunter eine Umſchr. te. in. omnibus. vustuis. Rev. Ein doppelter Triangel, in deſſen Mitte der am Kreuz geheftete Heiland, der izu ſeinen Füßen einen Löwen und einen Drachen liegen hat. In den innern Winkeln ſtehet: A. D. O. N. A. I. Aeuſſere Umſchrift: ſeperaſpi. dom. et. Baſiliſcum. ambulabis. et. conculabis. Darunter eine andre Umſchr. leo. nem. et. Dra conem.

563 Ein ſehr rares Stück. Av. Auf einer viereckten Tafel ſtehen, in fünf Zeilen abgetheilet, die Worte: Svsvs. vsesv. seleus. vsesv. svsvs. Umſch. propter. nomen. twm. domine. vitvm. et Sanctitatem. Tribve. Rev. Auf einer andern viereckten Tafel ſtehet die Umſchrift in 5 Zeilen: in nomine Jesu. omne. Genv. Flectutur. coelestiwterr. estrium. et. internorum.

564 Ein ſehr ſeltner Talismann von 6 Ducat. Av. Ein ruhender Löwe, auf deſſen Leibe die Strahlen der Sonne, zur rechten Seite deſſelben ſtehet ein Stern und über den Kopf der Mond. Unter ihm ſtehet: XIX. aug. MDCC. Umſchr. Solis. et. Lunæ. congressus. cum. Basilisco. Rev. Auf einer fünfeckigten Tafel die Zeichen und Zahlen.

565 Ein ſeltnes, rares Stück über $3\frac{3}{8}$ Ducat. Av. Das Bruſtbild in bloßem Haupte mit der Umſchrift: Maktu Cicero. Rev. Die in ſieben Zeilen eingegrabne Schrift: Dno. Diderico. v. Holte. el. P. Conſuli. D. D. Dns. Petrvs. Rentzel. A^O^. 96.

Unbekannte.

566 Ein Stück von $3\frac{3}{16}$ Ducat. Av. Bruſtbild mit einer gefederten Mütze. Umſchrift: Hector. pro. patria. moriens. non. interit. LnQlam. Rev. Ein nacktes ſtehendes Frauenzimmer, in der einen Hand einen Schild und in der andern einen Spieß haltend. Umſchrift: immortalis. erit. lirt. Ltem. QlisQlis. amabit.

567 Ein Ducat. Av. Der heilige Johannes, vor ihm knieet einer mit einem Mantel, welcher eine Fahne hält. Darunter: M/H Ganz unten 1694. Umſchr. S. Jo. Bapt. F. Aor. wigna. Rev. Ein gekröntes Wapen. Umſchr. sep. mier. M. M. Hospit.

568 Ein ſchöner Ducat. Av. Der Heiland mit dem Kreuze, hält in der Hand einen Palmzweig, ohne Umſchrift. Rev. Die Schrift in acht Zeilen: das. patengeld. mir. christus. gab. in. ſeinem. blut. creutz. Tod. und grab.

569 Ein ſehr alter und ſeltner Ducat. Av. Bruſtbild im bloßen Haupte, mit einer Kalotte. Umſchr. Dinareia eildarecte. Rev. Ein ſonderbares Wapen mit der Umſchr. av. de monie. Falcone. sps.

570 Ein ſeltner Ducat. Av. Das Wapen mit drey Helmen, und mit dem Oldenburgſchen Wapen in der Mitte. Umſchr. D. G. P. E. H. N. S. H. S. &. D. C. O. & D. Rev. Die gekrönten, und mit dem Elephantenorden umgebnen Buchſtaben in ein zugezognen EP. Umſchrift: in. æternam. regis. gratiæ. memoriam. 1716.

571 Ein rarer Goldg. Av. Die gekrönte Maria mit dem Jeſuskind auf den Armen. Umſchrift: Vlricn. Grof. zu. narde. Ein Wapen, darüber 15.1.2 Zur Seite: A. F. Umſchr. monet. nova. aure. Gloczen.

572 Ein Ducat. Av. Ein Fürſtenhut, darunter zween Schilde. In dem zur Rechten die gedoppelten E gezogen. Zur Linken zwey gezogene F. Oben 1740. Rev. Unter einem Fürſtenhute das fürſtliche ſächſiſche Wapen, welches von zween Löwen gehalten wird. Darunter ein Zierrath.

573 Ein Ducat. Av. Der heilige Johannes, ſtehend, bey deſſen Haupt in einem Schein ein Kreuz ſtehet. Ein Löwe. Umſchr. S. Johanes. B. Rev. Eine große Lilie. Umſchr. Rvpertda Zu beyen Seiten ein Kreuz.

574 Ein Goldg. Av. Der heilige Johannes, ſtehend, mit dem Kreuz. Oben bey deſſen Haupt eine kleine Krone. Umſchr. S. Johannes. B.

Rev.

Rev. Eine groſſe Lilie, mit der Umſchr. Robertus. Dux.

* * *

575 Ein halber Imperial. Av. Petrus III. Deſſen zierliches Bruſtbild mit einem Haarzopf. Rev. Vier ins Kreuz geſetzte gekrönte Wapen, in der Mitte der doppelte Rußiſche Adler zwiſchen 1762. Die Umſchriften von beyden Seiten ſind rußiſch. Wiegt $2\frac{3}{8}$ Ducat.

576 Ein ſehr ſchönes Stück von $8\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Bruſtbild im bloßen Haupte, mit einer ſehr langen Peruqe. Unter den Armen N. V. S. Umſchrift: gvil. IV. D. G. Pr. ar. & naſs. F. B. gub. Dux. & archithal. Rev. Die Hofnung, welche in der rechten Hand einen Palmzweig und in der linken einen Anker hält. Zu ihren Füßen lieget verſchiedenes Kriegesgeräthe. Darunter zwiſchen $\frac{7}{8}$. 1748. Die Umſchrift in zwo Reihen. In der Aeuſſern: vsque. huc. adjvvt. nos. Jehova. In der andern: aqvisgr. Decreta. Præliminaria.

Rev. Eine große Lilie, mit der Umſchr. Robertus. Dux.

* * *

575 Ein halber Imperial. Av. Petrus III. Deſſen zierliches Bruſtbild mit einem Haarzopf. Rev. Vier ins Kreuz geſetzte gekrönte Wapen, in der Mitte der doppelte Rußiſche Adler zwiſchen 1762. Die Umſchriften von beyden Seiten ſind rußiſch. Wiegt $2\frac{3}{8}$ Ducat.

576 Ein ſehr ſchönes Stück von $8\frac{1}{8}$ Ducat. Av. Bruſtbild im bloßen Haupte, mit einer ſehr langen Peruqe. Unter den Armen N. V. S. Umſchrift: gvil. IV. D. G. Pr. ar. & nass. F. B. gub. Dux. & archithal. Rev. Die Hofnung, welche in der rechten Hand einen Palmzweig und in der linken einen Anker hält. Zu ihren Füßen lieget verſchiedenes Kriegesgeräthe. Darunter zwiſchen $\frac{7}{8}$. 1748. Die Umſchrift in zwo Reihen. In der Aeuſſern: vsque. huc. adjvvt. nos. Jehova. In der andern: aqvisgr. Decreta. Præliminaria.

Reimarus

Verzeichnis einer ansehnlichen Sammlung goldener Münezen und Medaillen, welche den 17 September, 1781, in öffentlicher Auction auf dem Eimbeckischen Hause verkauft werden sollen durch die Mackler Reimarus und Texier

Hamburg [1781]

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 3762
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11929046-3